TVB Echo

· Handball

Tennis

Aerobic



Turnen







Berichte für das TVB Echo

Berichte bitte pünktlich zum Redaktionsschluss abgeben!!!

Berichte:

Die Berichte hätte ich gerne als Worddokument (Text.doc, Text.rft) Wenn ein Bericht mit Word verfasst wird und auch Bilder eingesetzt werden, ist es wichtig, dass die Bilder noch einmal getrennt von dem Dokument abgegeben werden. Das ist maßgebend für die spätere Druckqualität.

Bilder:

Bilder am besten im Originalzustand lassen (egal ob von der Digitalkamera oder eingescannte Bilder).

Am liebsten scanne ich Fotos selbst ein. Der Besitzer erhält sie auf jeden Fall zurück.

Für den Versand per eMail verkleinerte und komprimierte Fotos sind unbrauchbar (zu hoher Qualitätsverlust). Auch von Webseiten kann ich die Bilder selten verwenden, da diese ebenfalls stark verkleinert und komprimiert sind. Nur wenn ein Originalbild zum Download bereitsteht ist dies möglich.

Ich bin auch bereit, auf Wunsch ein Foto von einer Gruppe zu machen. Ruft mich früh genug an.

WICHTIG: Wenn ihr Mannschaftsfotos abliefert, dann schreibt bitte alle Namen der Personen darunter. Ich kenne zwar mittlerweile viele Gesichter, aber bei Jugendmannschaften muss ich leider oftmals passen.

Bilder und Berichte können jederzeit im Büro des TVB zu den Geschäftszeiten abgegeben oder mir per eMail (thomaslohner@t-online.de oder tvb1911@t-online.de) zugesandt werden.

Natürlich beantworte ich auch Fragen zu dem Thema am Telefon: 02625 5392 oder 0171 6042874

Mit freundlichen Grüßen, Thomas Lohner

mpressum

Herausgeber: Turnverein Bassenheim 1911 e.V.

Geschäftsstelle: Karmelenberghalle

Telefon: 02625-5511

E-mail: tvb1911@t-online.de Öffnungszeiten: Dienstags 18 - 20 Uhr Freitags 17 - 19 Uhr

Redaktion: Thomas Lohner und viele ehrenamtliche Helfer und

Mitarbeiter.

Das "TVB-Echo" ist eine Vereinszeitschrift des TV Bassenheim 1911 e.V. Es wird an alle Haushalte in Bassenheim und an alle auswärtigen Mitglieder des TV Bassenheim kostenlos verteilt. Die Zeitung erscheint zweimal im Jahr. Einzelne Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes oder der Redaktion wieder. Bei Druckfehlern bitten wir

um Verständnis.

Redaktionsschluß: 01.12.2006 Auflage ca. 1300

Druck:

Anotto Foilon

Fotos und Beiträge: Mitglieder des Vereins Anschrift Redaktion: Thomas Lohner

Tel. 02625 / 5392

ThomasLohner@t-online.de Firma Fuck Druck und Verlag

Rübenacher Str. 88 56072 Koblenz

Übungsleiter und -leiterinnen des TV Bassenheim:

Aarabia

Anette Feilen	Aerobic	5438
Paul-Dieter Friedrich	Badminton	5319
Birgit Friedrich	Badminton	5319
Andrea Bocklet-Mändli	Eltern-Kind-Turnen	5480
Marina Michel	Frauenturnen	7328
Uwe Schwoll	Jugendhandball	7362
Peter Leber	Jugendhandball	6013
Hajo Nick	Jugendhandball	5325
Michael Schröder	Jugendhandball	952940
Nathalie Oster	Jugendhandball	7980
Klaus Bohlander	Jugendhandball	5187
Angie Müller	Jugendhandball	7725
Pia Mohr	Kinderaerobic	02630-958401
Lina Gerald	Kinderaerobic	
Elke Hildebrandt	Kinderturnen	958151
Andrea Jakobs	Kinderturnen	1099
Frau Brathuhn	Kinderturnen	958999
Frau Knebel	Kinderturnen	7495
Gabi Bößler-Nick	Kinderturnen	5325
Birgit Schmitz	Kinderturnen	6505
Peter Baulig	Mini-Handball	4897
Guido Krechel	Mini-Handball	5190
Steffi Linden	Mini-Handball	02630-966464
Birgit Bohlander	Nordic-Walking	5187
Hanne Heckner	Qi Gong	0261-44721
Renate Schaffrin	Rückenschule	4882
Helge Bergmann	Tennis	1080
Josef Barzt	Tennis	0261-21652

ermine

Redaktionsschluß
TVB Echo 1/2007
25. Mai 2007

Jahresschlußversammlung des TVB 6.1.2007

Wir suchen

Übungsleiter/Betreuer für Kinderturnen gesucht

Aus Zeitgründen werden unsere Übungsleiterinnen Gabi Bößler-Nick und Birgit Braunschädel-Schmitz ihre Arbeit mit den Kindern ab Januar 2007 nicht mehr fortführen können. Aus diesem Grund suchen wir 2 Übungsleiter/-innen, die die erfolgreiche Arbeit fortsetzen wollen. Die Übungsstunden der Kinder im Alter von 5 bis 9 Jahren finden mittwochs in der Zeit von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Karmelenberghalle statt. Interessenten können sich in der Geschäftsstelle des TV Bassenheim zu den üblichen Sprechzeiten informieren bzw. melden.

nhalt

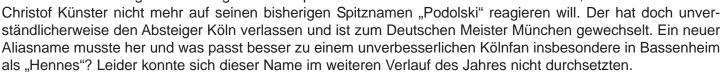
Impressum	2
Übungsleiter des TVB	
Termine	
Handball - HSG 4. Mannschaft	. 4
Handball - männliche E2-Jugend	. 11
Handball - HSG 2. Mannschaft	12
Handball - HSG männliche A-Jugend	19
Tennis - Spielgemeinschaft Damen Ü 30	
Aerobic - fit mit fun	24
Bericht - Sportwochenende des TVB	26
Nordic-Walking	
Handball - männliche E1-Jugend	32
Handball - weibliche D-Jugend	35
Handball - weibliche C-Jugend	36
Es war einmal (Teil 8)	41
Handball - weibliche E1-Jugend	42
Der TV Bassenheim gratuliert	44
Handball - männliche D2-Jugend	46
Handball - Minihandball Anfänger	
Badminton - Turnierbericht	
Badminton - U19 Jugendmannschaft	52
Badminton - offene Stadtmeisterschaft Mayen	54
Kinderturnen	
Eltern-Kind-Turnen (2-3jährige)	
Eltern-Kind-Turnen (3-4jährige)	
Hallenbelegungsplan	
Tennis - Herren 30	
Ich sage Danke! Josef Bartz	
Einladung zur Jahresschlußversammlung	62
Unsere Werbepartner	63



Handball - HSG 4. Mannschaft

Neue Gesichter in der IV ten Mannschaft

Beginnen möchte ich diesmal mit dem Schiffsausflug des TVB anlässlich seines 95. Gründungsjahres, an dem natürlich auch viele Spieler und Betreuer der IV. Mannschaft teilnahmen. In diversen mehr oder weniger weltbewegenden Gesprächen kam dann unter anderem heraus, dass



Während man sich über das morgendliche Wetter mit 11 Litern Regen in der Stunde unterhält, kommt von der Seite die erstaunte Frage: "Wer hat 11 Liter Bier in einer Stunde getrunken?!."

Wieder in Koblenz angekommen, konnten sich verschiedene am Deutschen Eck das Spiel der Deutschen Fußball Nationalmannschaft um die berühmte "Goldene Ananas" sprich den 3ten Platz anschauen. Für mich nicht so interessant. Deutschland hat sowieso alles erreicht, was ich wollte: Argentiniens lebenden Goleo Maradona auf den Heimweg geschickt! Mission zur vollsten Zufriedenheit erfüllt.

Mitte August fand diesmal die etwas verspätete Mannschaftsfeier statt. Es waren relativ wenige Teilnehmer zu verzeichnen. Vielleicht hatten die Nachbarn dadurch etwas weniger Ärger als sonst mit uns.

Erwähnt werden muss bei dieser Gelegenheit unbedingt noch ein Training im August, das gar nicht stattfand, da die Tore nicht von der Wand gekurbelt werden durften. Alternativ wurden dann von ganz Unentwegten andere Sportarten ausprobiert, wie z.B. Karten spielen (von DSF als Sportart anerkannt!). Das hatte zur Folge, dass sich der Kühlschrank wie an jedem normalen Dienstag bis um halb 3 nachts ziemlich leerte.

Parallel zur Hochzeitsfeier unseres Torwarts Ducky fand ein Altherrenturnier in Bochum statt, an dem ebenfalls einige der IV ten, insbesondere unsere Jungspunde teilnahmen. Witzig daran ist, dass ich nachträglich verpflichtet wurde, hierüber an dieser Stelle zu berichten, obwohl ich nur insofern beteiligt war, dass ich den restlichen Bartze Clan in Form von Jörg und Josef Bartz nach der Heimfahrt vom Koblenzer Bahnhof abgeholt habe. Das Turnier wurde auf jeden Fall erfolgreich als Vierter abgeschlossen. Kleiner Schönheitsfehler: Es traten auch nur 4 Mannschaften an!

Auf der Heimfahrt im Zug stand eine blonde Person in kompletter deutscher WM Montur in der Ecke. Man fragte sich, welcher deutsche WM Spieler das wohl sein könnte. Ganz trocken erwiderte Peter Baulig: "Der Asamoah ist es mit Sicherheit nicht!"

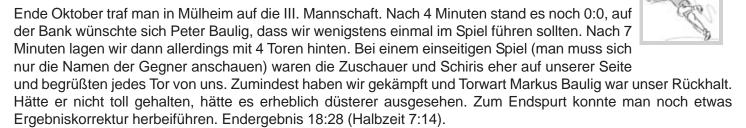
Kommen wir nun zur eigentlichen Existenzberechtigung der IV. Mannschaft, nämlich dem Handball. Die Saison 2006/07 begann nach der Kirmes mit einem Heimspiel gegen Weibern. Hierbei konnten sich sofort unsere Neueinkäufe Markus Baulig im Tor, Guido Zimmer und Ralf Knoell hervortun, da viele Stammspieler aus verschiedenen Gründen verhindert waren. Wie nicht anders zu erwarten stand viel Gewürge im Vordergrund. Verworfene 7 Meter und freie Würfe standen aber auch recht guten Anspielen mit entsprechenden Toren entgegen. Zumindest konnte die Saison mit einem 20:17 (12:7) Sieg gestartet werden. Mehr war noch nicht zu erwarten.

Nachdem man sich vor der Karmelenberghalle teilweise mit bandagiertem Ohrring und Zigarette wie die alten Rentner in den Bänken sonnte, ging es die folgende Woche auswärts gegen Güls weiter. Als Zuschauer konnten wir einen lautstarken Ducky mit Gipsfuß auf der Tribüne begrüßen. Den starken Gülser Rechtsaußen bekamen wir allerdings nicht in den Griff und liefen fast ständig einem Rückstand hinterher. Außerdem kamen wir mit der offensiven Deckung nicht richtig zurecht, viele übereilte Torschüsse und unnötige Zeitstrafen wegen Meckerns taten ein übriges. Nach einem 9:11 Halbzeitstand konnte man in der zweiten Halbzeit bis auf ein Unentschieden herankommen. Letztlich verlor man aber nach einem turbulenten Spiel mit 20:21.

Im folgenden Spiel konnten wir mit neuen Trikots, gesponsert von Juwelier Sauer, auflaufen. Auch an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön dafür. Für Sie als Leser heißt das: Weihnachten naht, also kauft Brillies bei Juwelier Sauer! Außerdem konnten wir ab heute Axel Müller als neuen Kameraden in der Mannschaft begrüßen. Das hatte ebenfalls zur Folge, dass Frank Dausner noch einmal auflief, da er unbedingt noch einmal mit Axel spielen wollte. Zuletzt sei das in der B-Jgd vorgekommen. Aufgrund dieser Konstellation hatten wir den Gegner aus Welling voll im Griff. Leider verletzte sich Marc am Finger. Schon wieder eine Luxation (siehe TVB Echo I/2006). Unseren Sieg mit 28:14 (18:8) konnte eine imposante Zuschauerkulisse genießen.

Luxation (lat. luxare = verrenken) ist eine über die einfache Torsion (Verdrehung) hinausgehende Verschiebung zweier durch ein Gelenk verbundener Knochen zueinander. Umgangssprachlich wird das Luxieren eines Gelenkes als auskugeln bezeichnet. --- Bemerkung der Red.

Handball - HSG 4. Mannschaft



Gegen Westerburg wieder mit Axel Müller waren wir die ganze Zeit überlegen, verwarfen aber viele Chancen. Die Deckung in der ersten Halbzeit war allerdings gut, so dass nur 5 Gegentore zu verzeichnen waren. Hierbei hielt Markus Baulig mehrere 7 Meter. Allgemein kombinierten wir gut.

In diesem Spiel weigerte ich mich zu spielen. Normalerweise ist ja Peter Brauns Einwechslung verpflichtend, aber ich hatte einfach Lust auf Revolution. Außerdem wird, seit wir Guido Zimmer aufgenommen haben, auf der Bank nur noch gelacht und noch mehr Bockmist erzählt. Das ist öfters interessanter als das Spiel der anderen. Auf jeden Fall konnte man einen klaren Sieg mit 25:14 (13:5) einfahren.

Wenn schon nichts aufregendes beim Spiel passiert kann ich an dieser Stelle einmal die Ängste eines Beifahrers bei Auswärtsspielen schildern. Es ist zwar immer bequem, wenn man nicht zu fahren braucht, aber wenn dann der Geschwindigkeitsanzeiger rechts unten verschwindet und der Abstand zum Vordermann auf der Autobahn nur noch in Mikromillimetern gemessen werden kann, schaut man sich doch etwas genauer das Gefährt an und rätselt, ob es wohl einen dreifachen Überschlag aushält.

Anfang November kam dann die Mannschaft aus Bendorf in die Karmelenberghalle. Nachdem in der letzten Saison Guido Krechel eine Luxation verkraften musste und es vor zwei Spielen Marc erwischte, war es nunmehr Patrick Krechel, der sich diesmal mit der gleichen Verletzung auseinander setzten musste. Obwohl wir an und für sich überlegen waren, entwickelte sich ein recht übles Spiel mit vielen Zeitstrafen und roten Karten. Sich allerdings für eine Fehlentscheidung gegen uns als Bendorfer eine rote Karte wegen Meckerns einzuhandeln finde ich trotzdem etwas dämlich. Egal. Nachdem weitere Bendorfer ausgefallen waren und sie im letzten Viertel des Matches nur noch mit 6 Mann auf dem Platz standen, war das Ergebnis natürlich nur noch Formsache. Beendet wurde das Spiel mit 31:21 (13:8).

Zur folgenden Begegnung gegen Braubach in Lahnstein kann ich aus eigener Ansicht nichts beitragen, da ich wegen Erkältung zu Hause geblieben bin. Somit lasse ich den Gastreporter Jörg Bartz zu Wort kommen:

"Ich weiß nicht, ob es an dem Sonntag lag oder daran, dass Ducky sein Comeback plante, aber wir konnten eine große Anhängerschaft von Fans verbuchen. Vielen Dank an dieser Stelle an unsere treuen Fans!

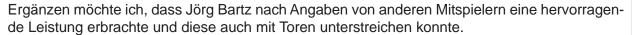
Nach langer Verletzungspause konnten wir dann auch tatsächlich Ducky im Tor wiederbegrüßen. Allerdings fehlten uns verletzungsbedingt oder wegen Krankheit noch die Spieler Marc, Maddin, Axel, Patrick und nach fünf Minuten im Spiel musste Knölli auch das Spielfeld räumen. Das Spiel begann trotzdem recht ausgeglichen bis zum Stand 3:3. Desolate Fehler wurden auf beiden Seiten gemacht. Ein Tempogegenstoß mit 3 Angreifern gegen 1 Abwehrspieler konnte nicht in ein Tor umgesetzt werden. Unsere Abwehr stand allerdings recht gut und im Angriff konnte man doch noch das ein oder andere Tor erzielen und wir führten 6:3. Dann kam aber bei uns der totale Einbruch. Eine viertel Stunde konnte von uns kein Tor erzielt werden und unsere Abwehr bröckelte. Kurz vor Ende der ersten Halbzeit stand es nun 6:7 und wir schafften es noch, mit einem Unentschieden in die Pause zu gehen.

Es wurde nach Fehlern und Gründen gesucht, um unsere schwache Leistung zu begründen. Quitsch schritt die Halle ab und stellte fest: "Die Halle ist zu klein". Wir hatten somit einen Sündenbock.

In der zweiten Halbzeit kam dann Markus für den gut haltenden Ducky ins Tor. Es wurde ein etwas härteres Spiel. Wir konnten uns allerdings mit 1 - 2 Toren Vorsprung immer wieder etwas Luft verschaffen. Die Deckung stand gut und besonders Markus im Tor hielt einen Ball nach den anderen. Als dann Sebastian von links außen ein wunderschönes Tor erzielte und wir somit zum ersten mal mit 3 Toren in Führung gehen konnten, war das Spiel entschieden. Wir siegten zwar glücklich aber nicht unverdient mit 15:11. Im Anschluss an das Spiel konnte man dann getrost Peters 21ten Geburtstag begießen."



Handball - HSG 4. Mannschaft





Im letzten Spiel des Jahres konnte man dann noch Urmitz in der Schulsporthalle in Mülheim-Kärlich begrüßen. In einem sehr kampfbetonten Match konnten wir einen Vorsprung von bis zu 4

Toren herausspielen. Guido und Jürgen spielten stellenweise die Gegner schwindlig. Und einige Distanzschüsse konnten sich ebenfalls sehen lassen. Leider war es den Urmitzern möglich, unseren Vorsprung immer weiter zu reduzieren und in den letzten Minuten mussten wir uns leider mit 22:20 geschlagen geben. Gerecht wäre auf jeden Fall zumindest ein Unentschieden gewesen. Na ja. Ersatzgeschwächt musste mit einer Niederlage gerechnet werden, dann wurde aber trotzdem besser als gedacht gespielt. Etwas zu lachen gab es natürlich wieder nur auf der Ersatzbank, als Guido Zimmer erfolgreich sein Handtuch vor einem Einsatz als Reinigungslappen verteidigte. Apropos: Hat der Spitzname "Zimbo" eigentlich etwas mit dieser Wurstsorte zu tun?

Und wo steht nun die IV. Mannschaft in der Tabelle? Zeitweise auf dem zweiten Platz hinter der Dritten! Zugegebenermaßen nur, da die folgenden Mannschaften 1 bis 2 Spiele weniger absolviert haben.

Zu guter letzt noch einen kurzen Hinweis in Sachen HSG:

Sie haben Anschluss ans Internet und surfen ab und zu? Dann besuchen Sie doch einmal die Site der HSG unter www.hsqmkb.de ,in der auch in kürze die einzelnen Spieler der IV. Mannschaft vorgestellt werden.



Mitwirkende: Markus Baulig, Jörg Bartz, Donatus Lang, Hans-Peter Braun, Patrick Krechel, Bernd Bartz, Martin Niemes, Peter Baulig, Guido Krechel, Sebastian Sauer, Marc Ketzner, Jürgen Quirbach, Benjamin Osswald, Christof Künster, Kai Müller, Frank Dausner, Thomas Lohner, Guido Zimmer, Ralf Knoell, Kurt Baulig, Axel Müller.

Bernd Bartz

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	HSG Mü/Kä/Ba III	6 / 16	6	0	0	179:114	65	12:0
2	SV Urmitz IV	7 / 16	6	0	1	151:123	28	12:2
3	HSG Mü/Kä/Ba IV	8 / 16	5	0	3	177:148	29	10:6
4	TuS Weibern III	7 / 16	4	0	3	139:132	7	8:6
5	TV Braubach	8 / 16	3	0	5	151:178	-27	6:10
6	TS Bendorf	7 / 16	2	1	4	149:157	-8	5:9
7	TV Güls	6 / 16	2	0	4	121:143	-22	4:8
8	TV Welling II	7 / 16	1	1	5	155:187	-32	3:11
9	TuS Westerburg II	6 / 16	1	0	5	115:155	-40	2:10

Männliche E2 - Jugend der HSG



Seit dem 01. Juni 2006 spielen und trainieren wir auf dem "großen" Spielfeld.

Die Mini-Handballzeit ist vorbei! Aber auch unser Trainer-Team hat sich verändert. Thomas vom Hofe hat uns leider in Richtung E1 – Jugend verlassen. Hierfür ist Michael Schröder dazu gekommen, der jetzt zusammen mit dem Norbert Schuster das Training leitet.

Das Training macht uns großen Spaß. Wir sind alle mit großem Eifer bei der Sache. Norbert und Michael geben sich große Mühe, uns das Handball spielen beizubringen.

Wir hatten sogar schon 2 Qualifikationsturniere.

Das erste Turnier wurde in Welling ausgetragen, wo wir von 5 Mannschaften den 3. Platz belegten. Hier warf Tim Fröhlich das erste Tor für unsere Mannschaft in einem Pflichtspiel. Es folgten noch ein weiteres Tor vom Tim sowie 2 Tore vom Alexander Fischer.

Das zweite Turnier fand eine Woche später in der Karmelenberghalle statt. Unsere Eltern sorgten für das leibliche Wohl, während wir um die Punkte kämpften. Es hat leider nur zu einem 4. Platz gereicht. 3 mal trafen Thomas Devant und 2 mal Alexander Fischer das Tor.

Wir mussten feststellen, dass in der E – Jugend ein anderer Wind weht. So einfach wie noch auf den Spielfesten im Minihandball ist es nicht. Daran müssen wir uns noch gewöhnen.

Wir merken, dass zwar gute Einzelspieler gefragt und notwendig sind, aber letztlich nur eine geschlossene Mannschaftsleistung zum Erfolg führt.

Wir haben gelernt, dass es egal ist, wer die Tore wirft. Ohne den entscheidenden Pass oder die klasse Abwehraktion im Vorfeld, könnte man kein Handballspiel gewinnen.

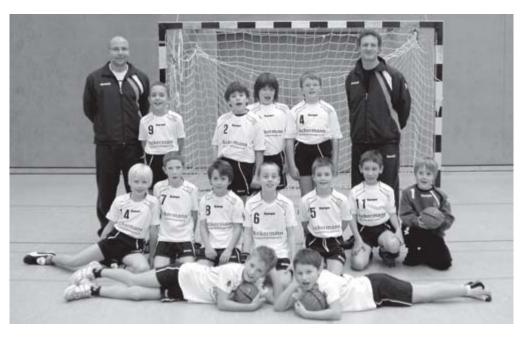
Es kann nur der Spruch gelten: "EINER FÜR ALLE, ALLLE FÜR EINEN!"

Die Qualifikation für die Leistungsklasse haben wir nicht geschafft. Das ist aber nicht so schlimm! Ein Jahr Aufbauphase mit einigen Turnieren und Freundschaftsspielen – das reicht.

Nächste Saison wollen wir es dann wissen!

Mal schauen, ob wir das Erlernte im Spiel auch umsetzen können.

Machen Sie sich Ihr eigenes Bild, besuchen Sie unser E - Jugend - Turnier am 04. Februar 2007, 10.00 - 13.00 h, in der Karmelenberghalle!



Folgende Spieler gehören in der Saison 2006/07 zu unserer Mannschaft:

Hintere Reihe vlnr: Trainer Michael Schröder, Jonas Schröder, Tim Fröhlich, Felix Poll, Sascha Fahrländer. Co-Trainer Norbert Schuster. Vordere Reihe vlnr: Thomas Devant, Simon Ackermann, Timo Feilen, Jan Ringel, Simon Litauer, Enrico Israel, Daniel Wiegand.

Liegend vlnr: Alexander Fischer, Benjamin Oster

"DANKE!!!" sagt die Mannschaft an unsere Sponsoren:

- dem Fa. Fruchtimport, Simon Ackermann" aus Koblenz für den tollen Trikotsatz
- der "Smile" Hausbau GBR aus Bassenheim für die schönen Trainingsanzüge

HSG II startet überaus erfolgreich in die neue Saison





Zerwas, Christian Schmidt und Denis Wagner 3 Leistungsträger aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr zu Verfügung. Neu zum Team stieß mit Oliver Lepiors ein erfahrener Oberligatrainer sowie mit Timo Lohner ein Torwart, der in den letzten Jahren bei der HSV Rhein-Nette in der Oberliga zu überzeugen wusste. Außerdem sollten mit Timo Hommen, Andreas Israel und Rene Engler 3 A-Jugendspieler die Mannschaft unterstützen. Trotz einer recht jungen Mannschaft wurde als Ziel der direkte Wideraufstieg ausgegeben. Nach einer guten Vorbereitung, in der man gegen einige Oberligateams recht gut aussah, ging man recht optimistisch in die neue Saison.

Und dieser Optimismus war nicht unbegründet, denn nach einer sehr guten Hinrunde, stand am Ende die "Herbstmeisterschaft" mit 8 Siegen sowie je 1 Unentschieden und 1 Niederlage zu Buche. In der Rückrunde galt es nun, die sehr gute Ausgangsposition zu behaupten. Dies gelang der Mannschaft auch recht erfolgreich. Mit 8 Siegen und 2 Niederlagen (eine am, für uns nicht mehr relevanten letzten Spieltag), feierte man am vorletzten Spieltag nach einem Heimsieg über Westerburg die vorzeitige Meisterschaft und dem Aufstieg in die neue Rheinlandliga.

Nach einer ausgiebigen Meisterfeier sowie einer nicht minder interessanten Mannschaftstour nach Oberhausen stand in den Monaten April bis Juni der Spaß im Vordergrund. Dies bedeutet: Fußball. Die Handbälle blieben im "Sack". Da wunderte es auch keinen, dass die Trainingbeteiligung höher war, als teilweise während der Saison. Während dieser Zeit stand auch die Planung für die neue Saison in der neuen Rheinlandliga an. Neben Timo Hommen, der wohl auch in der 1. Mannschaft zu Einsatz kommen soll, erweitern mit Sebastian Mohr, David Anheier und Alexander Kohns 3 weitere A-Jugendspieler den Kader der "Zweiten". Außerdem stieß mit Stefan Walther ein Rückraumspieler vom TV Moselweiß zu uns. Als Ziel für die neue Saison gab Trainer Oliver Lepiors das Ziel "gesichertes Mittelfeld" aus und damit das Ende der leidigen Achterbahnfahrt mit Aufstieg, Abstieg und Aufstieg in den letzten 3 Jahren.

Deshalb begann die Vorbereitung nach der erfolgreichen Verbandsligasaison frühzeitig, genauer am Montag den 03.07.2006 um 19.00 Uhr in Mülheim-Kärlich. Bis zum Saisonstart, wollte Trainer Oliver Lepiors die Grundlagen für eine erfolgreiche Saison legen. So lagen die Schwerpunkte neben der technisch / taktischen Vorbereitung vor allem im konditionellen und krafttechnischen Bereich. Außerdem ging es in etlichen Vorbereitungsspielen darum, die Form der letzten Saison wieder zu finden. Am Ende einer sehr guten Saisonvorbereitung ging man mit viel Optimismus in die bevorstehende Saison. Am Saisonziel "gesichertes Mittelfeld" wurde jedoch weiterhin festgehalten, obwohl die neugegründete Rheinlandliga doch recht schwer einzuschätzen ist. Neben alten Lokalrivalen aus Moselweiß, Welling und Weibern stehen der Mannschaft etliche Fahrten in Richtung Hunsrück / Westerwald (Bannberscheid. Kastellaun-Simmern, Gösenroth/Laufersweiler) sowie in Richtung Eifel / Tier (Daun, Prüm, Biewer-Pfalzel II, Igel-Liersberg, DJK/MJC Trier) bevor.

So verwunderte es auch niemanden, dass am 1. Spieltag, direkt eine dieser Touren anstand. Es ging zum Auswärtsspiel nach Prüm. Gegner war der heimische SK. "Etwas gut machen", dass wollte die Mannschaft in Prüm. Hatte man vor 2 Jahren in der Oberliga doch als einziges Team gegen Prüm verloren. Doch danach sah es in den ersten 20 Minuten der Partie ganz und gar nicht aus. Mit 10:4 Toren lag die HSG - Reserve im Rückstand, ehe eine Auszeit von Oliver Lepiors die Wende in dieser Partie einleitete. Eine Leistungssteigerung in Abwehr und Angriff führte dazu, dass man beim Stand von 10:8 für Prüm in die Pause ging. Die 2. Halbzeit begann gut für die Mannschaft von Oliver Lepiors. Mit 3 Toren in Serie wurde erstmals die Führung (10: 11) erkämpft. Es folgte eine Zeit die geprägt war von technischen Fehlern und dem auslassen von Torchancen beiderseits. Dank Timo Lohner, der in der zweiten Halbzeit im Tor der HSG stand, der etliche Würfe, unter anderem auch 3 Siebenmeter hielt und der größeren Kondition der Zweiten, die sich ab der 40. Minute abzeichnete, konnte man eine 16:21 Führung erspielen. Diese wurde seitens der HSG - Reserve in den letzten Minuten nur noch zum Endstand von 19:24 verwaltet.

Zum ersten Heimspiel der neuen Saison begrüßte die 2. Mannschaft der HSG einen der Meisterschaftsfavoriten, die HSG Kastellaun-Simmern. Eine Leistungssteigerung von 100% forderte Oliver Lepiors von seiner Mannschaft, um überhaupt etwas gegen die Mannen vom Hunsrück ausrichten zu können. Unterstützt wurde die HSG - Reserve ab Mitte der 1. Halbzeit von den A-Jugendlichen Andreas Israel, Rene Engler, Arthur Glaubetz und Felix Rippinger, wobei letzterer nicht zum Einsatz kam. Die Anfangsminuten wurden von beiden Abwehrreihen dominiert und so gestaltete sich eine ausgeglichene Partie in der es nach 9 Minuten noch 2:2 stand. Dann allerdings konnte sich die HSG - Reserve einen 4 Tore Vorsprung erarbeiten. Mit diesem ging es dann auch in die Halbzeit (14.10). Nach der Pause steigerte sich der Gast und konnte nach wenigen Minuten ausgleichen. Dieses konnte die junge Mannschaft von Oliver Lepiors aber nicht aus der Ruhe bringen und man erarbeitete sich einen 5 Tore Vorsprung beim Stande von 22:17 in der 50 Minute. Dann jedoch folgten wohl 2 entscheidende Spielszenen. Zuerst scheiterte Alexander Moos mit einem Gegenstoß am Kastellaunertorwart und im Gegenzug bekam Dirk Baulig, wohl für einen Schlag ins Gesicht, die Rote Karte. Dies sorgte für einen Bruch im Spiel der "Zweiten". Zwar versuchte die Mannschaft von Trainer Oliver Lepiors den Vorsprung zu retten, doch eine unter anderem sehr schlechte Wurfquote (3 von 15) in den letzten 10 Minuten sorgte dafür, dass Kastallaun bis auf 1 Tor heran kam und sogar die Chance zum Ausgleich hatte. Diese wurde durch einen verwandelten Siebenmeter, noch nach erklingen der Schlusssirene, genutzt. Daher war am Ende die Enttäuschung bei den Spielern um Trainer Oliver Lepiors, trotz des etwas unerwarte-



ten Punktgewinns, sehr groß, hatte man doch über fast die gesamte Spielzeit geführt und den Gegner fest im Griff. Trotzdem fiel das Fazit positiv aus und man wollte versuchen den verlorenen Punkt im nächsten Spiel zu holen.

Am 3. Spieltag stand für die "Zweite" die Auswärtstour nach Rhaunen an. Gegner war ein weiterer Meisterschaftsfavorit, die SG Gösenroth/ Laufersweiler. Mit großem Respekt, aber auch gehörigem Optimismus, hervorgegangen durch die ersten beiden Spiele, fuhr man in den Hunsrück. Von Anfang an entwickelt sich eine Partie auf hohem Niveau. Zwar lag der Gastgeber aus Gösenroth die gesamte erste Halbzeit in Führung, doch die HSG - Reserve konnte verhindern, dass trotz einer ab der 20. Spielminute durchgeführten Manndeckung gegen den bis dahin mit 5 Toren erfolgreich Matthias Israel, der Vorsprung auf nicht mehr wie 3 Tore anwuchs. Gegen Ende der ersten Halbzeit konnte man den Vorsprung der Gastgeber sogar bis auf 1 Tor minimieren und man ging mit einem 14:13 in die Pause. Während der Halbzeitpause muss Trainer Oliver Lepiors die richtigen Worte gefunden haben, denn innerhalb von 10 Minuten, konnte man den 1 Tore Rückstand in einen 5 Tore Vorsprung (16:21) herum drehen. Zwar konnte der Gastgeber diesen Rückstand bis auf maximal 1 Tor verkürzen, doch der Ausgleich wollte Ihnen an diesem Samstag nicht mehr gelingen. Die junge HSG - Reserve verwaltete mit Geschick und ein wenig Glück den Vorsprung über die Zeit und siegte am Ende verdient mit 26:28 Toren. Der Jubel über diesen doch etwas überraschenden Auswärtssieg kannte anschließend bei den Schützlingen um Trainer Oliver Lepiors keine Grenzen mehr. Am Ende des 3. Spieltags belegt die HSG - Reserve mit 5:1 Punkten einen sehr erfreulichen 3. Tabellenplatz und hat laut Trainer Oliver Lepiors schon 3 Punkte mehr, wie erhofft.

Nun soll in den nächsten Spielen dieser positive Eindruck untermauert werden. Am besten schon beim nächsten Heimspiel. Zu diesem empfing die Reserve der HSG Mülheim-Kärlich/Bassenheim die Mannschaft der SG Igel – Liersberg. Erste Freude kam bei den Spielern der Zweiten schon vor dem Spiel auf, bekamen sie doch neue T-Shirts von Jan Scholz, Inhaber des Fitnessstudios Fit & Fun in Mülheim-Kärlich, überreicht. Von der Papierform her, sollte die Partie für die Mannschaft von Trainer Oliver Lepiors eine leichte Aufgabe werde, empfing man doch als vierter der Tabelle den Tabellenletzten. Doch wie man sich täuschen lassen kann. Von Anfang an entwickelte sich eine ausgeglichene Partie, in der die Gäste von der Mosel meist mit bis zu 3 Toren führten. Die HSG Reserve fand nie zu ihrem gewohnten Tempospiel und auch im Positionsangriff wurden die Bälle leichtfertig vergeben. Erst nach einer Auszeit und einer klaren Ansprache von Trainer Oliver Lepiors besann sich die Mannschaft auf das spielerische Element und konnte den Rückstand langsam verringern.



HSG II. Mannschaft

Nachdem in der 26. Minute der Ausgleich zum 11:11 erzielt werden konnte ging man kurz darauf mit einem gegen den Tabellenletzten unerwarteten14:13 in die Kabine. Nach der Pause fand die Mannschaft endlich zurück zu alter Stärke und man begann endlich Handball zuspielen. Der Gegner hatte der jungen HSG



Mannschaft nicht mehr viel entgegen zu setzen, so das man sich über 17:14, 20:15 bis zum 29:21 entscheidend absetzen konnte. Am Ende der Partie stand dann ein glasloser, aber doch verdienter 34:25 Sieg für die HSG Reserve zu buche. Einzige Lichtblicke in eine ansonsten trostlosen Partie war der Auftritt der beiden A-Jugendlichen Andreas Israel und René Engler die 8 bzw. 10 Treffer erzielten.

Am 5. Spieltag stand für die HSG II das erste Derby beim TV Moselweiß an. Dass dieser sich in guter Form befanden, zeigten sie beim 28:24 gegen den TuS Daun, der seine erste Saisonniederlage kassierte und deshalb hinter den neuen Tabellenführer aus Mülheim abrutschte. Für Trainer Oliver Lepiors war klar, ein Sieg in diesem Derby sollte her. Vor allem da für die HSG Reserve in den letzten Jahren in Moselweiß nie viel zu holen war. Von Anfang an entwickelte sich eine ausgeglichene Partie, in der man beiden Mannschaften anmerkte, dass sie dieses Derby gewinnen wollten. Nach dem Moselweißer 7:7 konnte sich die HSG erstmal bis auf 7:13 absetzen. In dieser Phase der Partie merkte man den Moselweißer an, das mit Daniel Stein ihr Spielmacher gesperrt fehlt. Doch durch unbändigen Kampfgeist und ihren gut aufgelegten Shooter Thorsten Lemke konnte sie den Rückstand auf die HSG zur Halbzeit auf 12:15 verkürzen. Anfang der 2. Halbzeit merkte man der HSG Reserve an, dass sie ihren Vorsprung wieder ausbauen wollte. Dies gelang auch, vor allem da man Thorsten Lemke durch kurze Deckung aus dem Spiel nahm. Aber ab der 40. Minute kam jedoch ein Bruch ins Spiel der HSG. Die Abwehr stand nicht mehr so sicher und im Angriff wurden die Bälle Reihenweise verworfen oder man scheiterte an einem immer stärker werdenden Moselweißer Torhüter. Dadurch konnte Moselweiß nicht nur verkürzen, man ging sogar in der 53. Minute mit 22:21 in Führung. Von den spielerisch teilweise hervorragend ausgeführten Angriffen der HSG war in dieser Phase nichts mehr zu sehen. Doch auch Moselweiß lies seine zahlreichen Fans durch mehrere technische Fehler verzweifeln. Die Partie wurde im hektischer und die Dramatik stieg. 21 Sekunden vor Schluss war die Dramatik in diesem Derby kaum noch zu steigern. Spielstand 25:25, und die HSG in Ballbesitz mit einer 6:4 Überzahl. Trainer Oliver Lepiors zog die grüne Karte und gab die Taktik für den hoffentlich entscheiden Angriff vor: abräumen von links, freie Schussbahn für den Rechtsaußen. Doch wie schon in den Minuten zuvor, hielt sich die Mannschaft nicht an das Konzept und man versuchte Alexander Moos auf der anderen Außenposition zum Schuss zu bringen. Dies klappte auch, doch erscheiterte am mittlerweile überragenden Moselweißer Torhüter. So musste sich die HSG Reserve mit einem Punkt zufrieden stellen. Für Trainer Oliver Lepiors war die, neben dem Unentschieden am 2. Spieltag gegen Kastallaun, der 2. verschenkte Punkt in dieser Saison.

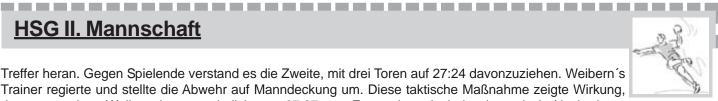
Es folgte das Spitzenspiel des 6. Spieltags. Die HSG II empfing als dritter der Tabelle den Zweiten aus Daun. Von Beginn an merkte man, dass die Mannschaft von Oliver Lepiors ihre Heimbilanz, von 1 ½ Jahren ohne Heimniederlage, auch gegen Daun ausbauen wollte. So ging man schnell mit 3:0 in Front und konnte diesen Vorsprung über 5:2 bis zum 9:3 ausbauen. Grundlage hierfür war zum einen eine sehr starke Abwehrleistung mit einem blendend aufgelegten Timo Lohner im Tor und zum anderen eine sehr konsequent vorgetragene Angriffsleistung. Zwar konnte Daun den Rückstand gegen Ende der 1. Halbzeit ein wenig verkürzen, dennoch ging die HSG Reserve mit einem 6 Tore Vorsprung (11:5) in die Pause. In dieser fand Udo Geißler, Trainer des TuS Daun, wohl die richtigen Worte. Denn seine Mannschaft kam motivierte und aggressiver als in der 1. Halbzeit aus der Kabine. In den ersten Minuten der 2. Halbzeit entwickelte sich ein Hin und Her, in der beide Mannschaften sich mit dem Tore werfen abwechselten. Es folgte ein Einbruch der HSG Reserve. Innerhalb von 10 Minuten (40 - 50 Spielminute) konnte der Gast aus Daun den Vorsprung nicht nur verkürzen, man glich sogar aus. Die Souveränität mit der die HSG Reserve in der 1. Halbzeit agiert hatte war weg, Spannung, Hektik und Dramatik waren dagegen nun in diesem Spitzenspiel angesagt. Keine von beiden Mannschaften konnte sich mehr entscheidend absetzen und die Führung wechselte ständig. Negativer Höhepunkt aus Sicht der Zweiten war die dritte Zweiminuten Strafe und die daraus resultierende Rote Karte für Spielmacher Dirk Baulig. Da mit Andreas Israel eine Alternative für die Mittelposition fehlte, griff Trainer Oliver Lepiors selbst ins Spielgeschehen ein. Was die rund 100 Zuschauer in der Karmelenberghalle in den letzten Spielminuten von beiden Mannschaften geboten bekamen war Kampf und der unbedingte Wille zum Sieg. Kurz vor Schluss ging die HSG durch ein Tor von Peter Frye mit 21:20 in Führung. Daun konterte Umgehend und glich 40 Sekunden vor Ende der Partie zum 21:21 aus. Es kam die Zeit von Spielertrainer Oliver Lepiors. Mit 3 gleich ausgeführten Aktionen, in denen er sich jeweils von der Abwehr festmachen lies, sorgte er dafür, dass die Uhr noch 10 Sekunden anzeigte. Es folgte die 4 dieser Aktion, ein Pass auf die Halbrechtsposition zu Carsten Weidung und dieser konnte mit seinem ersten und einzigen Torwurf an diesem Abend den viel umjubelten Siegtreffer zum 22:21. Eine Rote Karte für Oliver Lepiors, wegen Verhinderung des folgenden schnellen Anspiels, kurze Tumulte am Mittelkreis und riesiger Jubel bei der Zweiten Mannschaft der HSG folgten.

Es folgte am 7. Spieltag das Derby gegen Weibern. Aufgrund einer Karnevalsveranstaltung musste man wieder in Mülheim antreten. Laut Trainer Oliver Lepiors ein halbes Auswärtsspiel. Trotz dieses kleine Handicaps waren die Vorzeichen klar. Anders als in den letzten Jahren, war es diesmal die Zweite und nicht Weibern, die als Favorit in die Partie ging. Von Anfang an entwickelte sich eine ausgeglichene Partie, in der die Führung ständig wechselte und sich keine der beiden Mannschaften absetzen konnte. Auffällig war, dass die Mannschaft von Oliver Lepiors in keiner Phase der Partie ihre spielerischen Möglichkeiten abrufen konnte. Er gegen Ende der 1. Halbzeit konnte sich die Zweite auf 15:11 absetzen und man ging mit einem 16:13 in die Pause. In der zweiten Hälfte erlebte die Zweite und ihre Anhänger ein Wechselbad der Gefühle erlebt. Immer wieder konnte man sich einwenig absetzen, doch Weibern kämpften sie sich immer wieder auf einen



HSG II. Mannschaft

Treffer heran. Gegen Spielende verstand es die Zweite, mit drei Toren auf 27:24 davonzuziehen. Weibern's Trainer regierte und stellte die Abwehr auf Manndeckung um. Diese taktische Maßnahme zeigte Wirkung, denn erneut kam Weibern heran und glich zum 27:27 aus. Es wurde mal wieder dramatisch. Nach einem



Time Out und entsprechenden Anweisungen von Trainer Lepiors erzielte die HSG 10 Sekunden vor Schluss und nur mit 4 Feldspielern aus spitzem Winkel das 28:27. Die Anzeigetafel stand auf 59:52 Minuten. Während die Zweiten den vermeintlichen zweiten Sieg in letzter Sekunde feierte, schlug Weibern zurück und konnte zwei Sekunden vor der Schluss -Sirene den nicht unverdienten Ausgleich erzielten. Trotz dieses, am Ende doch ein wenig unglücklichen, aber verdienten Punktverlust, bleibt die HSG II in der Spitzengruppe der Rheinlandliga und man belegt nun nach 7. Spieltagen ungeschlagen mit 11:3 Punkten den 3. Platz. Es gilbt nun, diese sehr gute Ausgangsposition in den nächsten Spielen zu nutzen und sich in der Spitzengruppe zu etablieren.

Zur Mannschaft gehören:

Timo Lohner, Markus Baulig, Sebastian Mohr, David Anheier Tor: Außen: Alexander Moos, Dominik Moos, Ingo Flöck, Thomas Fetz

Frank Hahn, Peter Frye, Alexander Kohns Kreis:

Rückraum: Matthias Israel, Dirk Baulig, Carsten Weidung, Daniel Lohner, Stefan Walther,

Timo Hommen, Andreas Israel, Rene Engler

Oliver Lepiors, Trainer: Lothar Walther. Betreuer: Torsten Dötsch Zeitnehmer:

> Stehend von links: Trainer Oliver Lepiors, Andreas Israel, Carsten Weidung, Alexander Kohns, Matthias Israel, Stefan Walther, Rene Engler, Frank Hahn, Thomas Fetz Sitzend von links: Alexander Moos, Ingo Flöck, Markus Baulig, David Anheier, Timo Lohner, Sebastian Mohr, Peter Frye, Dirk Baulig

Es fehlen: Daniel Lohner, Betreuer Lothar Walther, Zeitnehmer Torsten Dötsch



TVB-ECHO

17



HSG Mülheim-Kärlich-Bassenheim - männliche A-Jugend

Liebe Leser des TVB-Echos.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, Ihnen die männliche A-Jugend der HSG Mülheim-Kärlich-Bassenheim vorzustellen. Die Mannschaft spielt in der Handball-Regionalliga Südwest, der höchsten deutschen Spielklasse im Juniorenhandball. Hier spielt sie unter Anderem gegen Mannschaften wie Zweibrücken und Mundenheim, die sich in den vergangen Jahren für die Endrunde um die Deutsche Meisterschaft in der A- bzw. B-Jugend qualifizieren konnten. In der vergangenen Saison konnte der spätere Staffelsieger aus Zweibrücken in eigener Halle in einem hochklassigen Spiel mit 40:36 Toren besiegt werden. Am Ende landete der HSG-Nachwuchs in der Saison 2005/2006 hinter Zweibrücken und Saarlouis auf einem sehr guten 3. Tabellenplatz.

Für die Saison 2006/2007 hat sich die Mannschaft viel vorgenommen. Trainer Thomas Eberlein möchte um den Titel mitspielen. Durch die Neuzugänge vom TV Moselweiß, Arthur Glaubetz und Felix Rippinger, ist die Mannschaft nun auf allen Positionen gleichmäßig gut besetzt. Arthur Glaubetz soll Timo Hommen im linken Rückraum ersetzten. Felix Rippinger kann als Linkshänder im rechten Rückraum und auf Rechtsaußen spielen. Zudem kamen vom jüngeren Jahrgang 1989 noch die Spieler Throstur Bjarnason, Christian Buch, Daniel Sorger, Adrian Scari, Oliver Ihrlich, Andreas Rütze, Christian Kulaszewicz und Torwart Lukas Pieper zum Team, sodass Trainer Eberlein über einen Kader von 16 Feldspielern und 2 Torwarte verfügt. Die Spieler Daniel Sorger und Adrian Scari fallen wegen Verletzung bzw. Erkrankung längerfristig aus. Auf diesem Wege gute Besserung.

Zur Saisoneröffnung sollte die HSG am 10.09.2006, also am Kirmessonntag, um 11:00 Uhr! beim TV Nieder-Olm antreten. Da der TV Nieder-Olm seine Mannschaft kurzfristig zurückzog, konnten Spieler und vor allem die Eltern unbeschwert Kirmes feiern.

So bestritt die A-Jugend ihr erstes Saisonspiel am 17.09.2006 zu Hause gegen die SG Brotdorf/Mettlach. Die HSG wurde ihrer Favoritenrolle gerecht und siegte deutlich mit 33:21 Toren. Nun stand das Lokalderby beim TV Vallendar an. Auch in diesem Spiel war die HSG hoher Favorit, hatte man den TV Vallendar doch bereits in der Qualifikationsrunde deutlich besiegt. Das Spiel endete 41:27 für die HSG. Im nächsten Spiel war der TV Ruchheim zu Gast. Ruchheim hatte in der Woche zuvor überraschend sein Heimspiel gegen Zweibrücken mit 21:20 gewonnen. Entsprechend konzentriert ging die HSG von Beginn an zu Werke. Aus einer sicheren Abwehr heraus kontrollierte sie jederzeit das Spiel. Über schnelle Gegenstöße und schön vorgetragene Spielzüge erzielte man Tor um Tor und führte bereits nach 10 Spielminuten mit 10:2 Toren. Schon zur Halbzeit war das Spiel beim Stand von 21:7 entschieden. Am Ende gewann die HSG nach gutem Spiel mit 40:20 Toren.

Am 12.11.2006 ging die Reise in die Pfalz zum TV Offenbach. Wie in den vergangenen beiden Jahren tat sich die HSG in Offenbach sehr schwer. Keine der beiden Mannschaften konnte sich entscheidend absetzen. Zur Halbzeit führte die HSG mit 17:16 Toren. Auch in der zweiten Halbzeit konnte Offenbach das Spiel lange Zeit offen gestalten. Erst in der 52. Spielminute konnte sich die HSG vorentscheidend mit 4 Toren absetzen und gewann am Ende mit 36:31 Toren.

Mit 8:0 Punkten und 150:99 Toren ist die HSG damit Tabellenführer der Handball-Regionalliga Südwest. Diese Tabellenführung gilt es am 03.12.2006 im Heimspiel gegen die HSG Irmenach-Kleinich-Horbruch zu verteidigen. Danach stehen die wohl drei entscheidenden Partien an. Den Auswärtsspielen in Zweibrücken (10.12.2006) und Mundenheim (20.01.2007) folgt am 27.01.2007 das Heimspiel gegen Saarlouis. Danach wird sich zeigen, ob die HSG in diesem Jahr um den Titel mitspielen kann.



Die Heimspiele der A-Jugend finden zu folgenden Terminen in der Schulsporthalle in Mülheim-Kärlich statt:



D Punkte

72

49

10:0

10:0

10:4

6:6

4:10

2:10

2:10

0:12

189:117

194:145

27.01.2007, 17.30 Uhr gegen HG Saarlouis

24.02.2007, 15.30 Uhr gegen TV Vallendar

11.03.2007, 13.00 Uhr gegen TV Offenbach

25.03.2007, 15.00 Uhr gegen SV Zweibrücken

14.04.2007, 17.00 Uhr gegen VTV Mundenheim

Über Ihren Besuch würde sich die Mannschaft sehr freuen.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Für die A-Jugend der HSG Mülheim-Kärlich-Bassenheim kamen bisher zum Einsatz:

Rene Engler (28 Tore), Andreas Israel (29 Tore), Marcel Glässer (6 Tore), Dennis Eitelbach (12 Tore), Felix Rippinger (16 Tore), Throstur Bjarnason (13 Tore), Arthur Glaubetz (11 Tore), Oliver Ihrlich(2 Tore), Markus Piro (4 Tore), Erik Becker (6 Tore), Christian Kulaszewicz (11 Tore), Jan Netz (10 Tore), Christian Buch (1 Tor), Andreas Rütze (1 Tor). Rene Freisberg (TW), Lukas Pieper (TW).

1 HG Saarlouis

Mannschaft

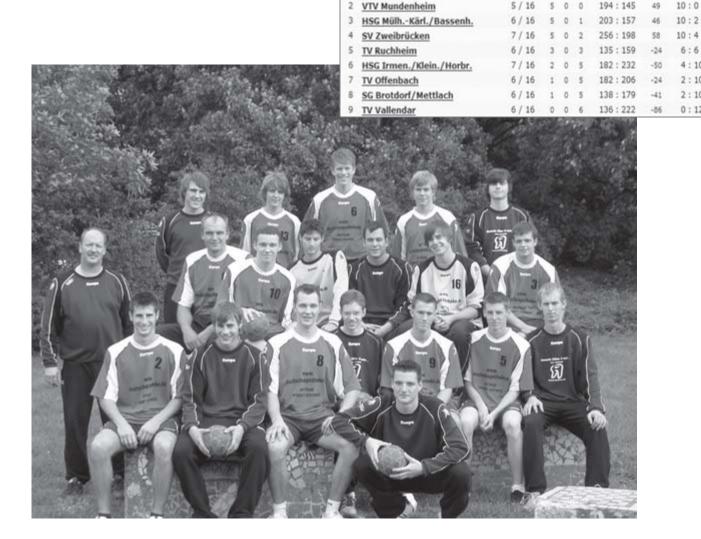
Spiele + ± -

5/16 5 0 0

5 0 0

5 / 16

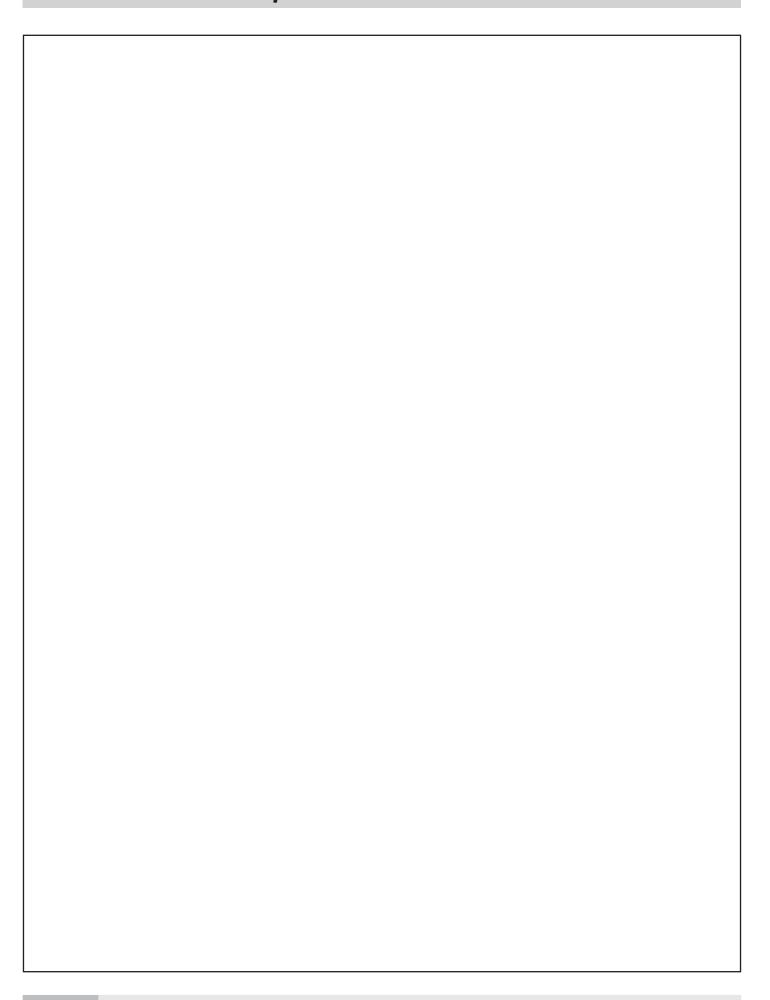
Reinhard Israel Bassenheim, 18.11.2006



!!WERBEN SIE IM TVB ECHO!!

Auskunft für interessierte Firmen,
Unternehmer, Selbstständige, Kneipen,
Lokale, Restaurants...
erhalten Sie in der Geschäftstelle des TVB
oder bei der der Redaktion

Turnverein Bassenheim 1911 e.V. - Geschäftsstelle:Karmelenberghalle Telefon: 02625-5511 - E-mail: tvb1911@t-online.de Öffnungszeiten: Dienstags 18 - 20 Uhr und Freitags 17 - 19 Uhr



Aus der Tennisabteilung des TVB



Neuer Anfang in Spielgemeinschaft (Tennis - Damen Ü 30)

Leider konnte der TV Bassenheim aufgrund zu geringer Beteiligung in den vergangenen Jahren keine eigene Mannschaft mehr für die Medenrunde melden.

Um den interessierten Spielerinnen aber weiterhin eine Möglichkeit zu geben, im Sommer ihre Kräfte gegen andere Vereine zu messen, wurde eine Spielgemeinschaft mit Kaltenengers gegründet.

Im ersten Jahr dieser Spielgemeinschaft machten Heike Ledosquet und Sabine Schmitz von dieser Möglichkeit Gebrauch, und stiegen so wieder in das Meden-Spielgeschehen ein. Beide wurden sehr gut von den neuen Spielkolleginnen aufgenommen, und konnten sich sehr schnell in der neuen Mannschaft integrieren. Da der überwiegende Anteil Spielerinnen von Kaltenengers gestellt wird, und damit die Spielgemeinschaft Kaltenengers/Bassenheim heißt, fanden die Heimspiele der Spielgemeinschaft auf der Anlage in Kaltenengers statt.

Leider verlíef die Saison sportlich nicht ganz so zufriedenstellend, und das neu gegründete Team musste sich mit dem 6. Platz zufrieden geben. Aber das lässt immerhin noch Raum für Verbesserungen im 2. Spieljahr. (dann allerdings als Ü-40 Mannschaft!)

Sicher würde man sich auch über mehr Zuspruch von Bassenheimer Seite freuen, daher sind hiermit noch einmal alle tennisspielenden Bassenheimer Damen aufgerufen sich der Spielgemeinschaft anzuschliessen. Heike und Sabine sind sicher gerne bereit über ihre Erfahrungen zu berichten, oder auch bei der ersten Kontaktaufnahme zur Seite zu stehen.

Natürlich wäre es schöner, wenn eine eigene Mannschaft gemeldet werden könnte. Da aber nun einmal eine Medenmannschaft aus mindestens 6 Spielern bestehen muss (und das an 5-6 Spieltagen), besteht zur Zeit wohl kaum eine Chance, dies zu realisieren.

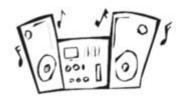
Bei der derzeitigen Mietgliederentwicklung ist eher zu befürchten, dass die Möglichkeit eine Spielgemeinschaft zu gründen, auch bei anderen Mannschaften geprüft werden müsste (siehe auch Bericht H-30)

Dirk Ledosquet



Aerobic

- fit mit fun -





In unseren beiden Aerobicgruppen ist in den letzten Jahren unter den Teilnehmerinnen ein neuer, ehrgeiziger "Wettkampf" ausgebrochen:

Wer kann am regelmäßigsten am Training teilnehmen?

Wer fehlt fast nie beim montäglichen Training?

Wer es schafft, am häufigsten beim Training mitzumachen (mehr als 2 mal im Jahr zu fehlen ist schon fast zuviel dabei!) wird im Rahmen der Jahresfeier unserer Aerobic-Abteilung, ganz feierlich zur



Sportlerin des Jahres

gekürt und erhält als entsprechende Trophäe einen Pokal.

Bevor wir nun für das Jahr 2006 die neuen Sportlerinnen des Jahres in der im Januar geplanten Jahresfeier preisgeben, möchte ich die Ehrenpreisträger des vergangenen Jahres bei der letzten Urkundenverleihung vorstellen:

(v.l..n..r.) Birgit Scherer, Gerlinde Kohl, Brigitte Moskopp, Ute Lobb, Anette Schmitz

und hier noch ein paar Impressionen von unseren "Spielchen" bei der gemeinsamen Jahresfeier im Januar:





Aber auch für die Frauen, die keine besondere Auszeichnung erhalten konnten, haben sich die bisher vergossenen Schweißperlen ganz bestimmt gelohnt. Neben dem Spaß an der Bewegung auf Musik haben wir nebenher noch was für eine verbesserte Kondition und einen gezielten Muskulaturaufbau getan. und auch für die Figur ;-))

Die Erfolgsergebnisse bei regelmäßiger Teilnahme haben sich bei jedem einzelnen ganz schnell eingestellt, so dass die Teilnehmerinnen auch weiterhin voller Motivation jeden Montag alle "Choreographien durchstehen". Egal ob bei Step, Aerobic, Salsa, Circle-Training, Stretching

Im Juli diesen Jahres haben wir im Rahmen des Sportwochenendes allen Interessierten einen kleinen Ausschnitt aus einer normalen Trainingsstunde vorgeführt, um zu zeigen, was man z.B. mit dem "Stepper" noch anderes machen kann außer immer nur hoch und runter zu steigen.

Allen Teilnehmerinnen, die diesen Spaß mitgemacht haben, möchte ich nochmals ganz herzlich "Danke" sagen.

Hier ein paar Fotos von der Präsentation:



Alle, die auch gerne mal mitmachen und sich so mal richtig den Kopf frei machen möchten und dabei auch nicht jede einzelne Schweißperle zählen wollen, können jederzeit gerne montags abends in der Karmelenberghalle vorbeischauen.

Wir trainieren immer montags, für Anfänger ab 19.45 Uhr bis 20.45 Uhr (Step und Aerobic jeweils im Wechsel)

und für <u>Fortgeschrittene</u> ab 20.45 Uhr bis 22.00 Uhr (Step und Aerobic ebenfalls jeweils im Wechsel).

Eure Übungsleiterin Annette Feilen (Tel. 5438)



Der TV Bassenheim feierte sein 95jähriges Bestehen -

Das große Sportwochenende am 8. und 9. Juli 2006

In diesem Jahr feierte der Turnverein Bassenheim 1911 e.V. sein 95jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum beging er mit einer Schiffstour auf dem Rhein und tags darauf mit einem "Tag der offenen Tür", an dem sich die verschiedenen Abteilungen des TVB mit Darbietungen und Mitmach-Aktionen vorstellten.

Schiffstour auf dem Rhein

Am Samstag, dem 8. Juli, waren alle Mitglieder des Turnvereins zu einer Schiffstour auf dem Rhein eingeladen. Etwa 150 Mitglieder und Freunde des TVB hatten sich um 14 Uhr in Bassenheim auf den Weg gemacht und gingen an



Bord der "Königsbacher". Dort verbrachten sie bei Musik, gutem Essen und Trinken und mit bester Laune bis zur späten Rückkehr am Abend schöne Stunden.
Zwischenzeitlich wurden verdiente Mitglieder und Mitarbeiter des Turnvereins vom 1. Vorsitzenden Hans Baulig und vom Vorsitzenden des Handballverbands Rheinland, Helmut Bündgen, geehrt.



Sportveranstaltungen am Sonntag

Für den Sonntag hatte der TVB in die Karmelenberghalle ab 11 Uhr zu einem Reigen verschiedenster Vorführungen seiner Abteilungen eingeladen. Der Turnverein wollte zeigen, welche sportlichen Möglichkeiten inzwischen in Bassenheim angeboten werden und wie viel Spaß es machen kann mitzumachen. Vielleicht würden einige dadurch angeregt, sich selbst zu beteiligen.



Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Hans Baulig

Zu Beginn begrüßte der 1. Vorsitzende Hans Baulig alle anwesenden Sportler und Zuschauer und wünschte ihnen einen vergnüglichen Tag.



Vorführung der Gymnastik-Abteilung

Den Auftakt der Aktiven bildete dann die FrauenGymnastikgruppe unter der Leitung von Marina Michel.
Diese Gruppe trifft sich jeden Montag zwischen 18.15 und
19.45 Uhr zu einem breit angelegten Sportprogramm bestehend aus Aerobic sowie Lockerungs-, Kräftigungs- und
Dehnungsübungen. Aufgrund des diesjährigen
Mozartjahres hatte sich die Gruppe ein Klassikmedley für
das Aufwärmen ausgesucht und zeigte, dass man sich auch
auf klassische Musik wunderbar bewegen kann. Danach
wurden sie moderner und zeigten zum aktuellen FussballWM-Song (an dem Tag war gleichzeitig WM-Endspiel)
weitere Übungen. Als Abschluss hatte die Gruppe eine
kleine choreographische Darbietung vorbereitet, die wie
auch die anderen Vorführungen mit viel Beifall bedacht
wurde.

Für das leibliche Wohl: Essen und Trinken, Kaffee und Kuchen

Während dieser Vorführung war die Mittagszeit gekommen, und die Hungrigen konnten sich von nun an mit Essen und Trinken versorgen. Für das leibliche Wohl hatten Uwe Schwoll, Gerlinde Kohl und zahlreiche Helferinnen und Helfer gut vorgesorgt. Neben Deftigem konnte man auch Kaffee und Kuchen bekommen, solange der Vorrat reichte.

Kinder-Aerobic

Zum diesjährigen Jubiläum des TV Bassenheim standen die Vorbereitungen der Aerobicgruppe für Kinder u. Jugendliche unter dem Motto "Heiße Cheers beim Jubiläum des TV Bassenheim". Seinen Ursprung hat das Cheerleading in Amerika und wird dort zur Anfeuerung der Football-Mannschaften betrieben. Seit zwei





Touren und man kann sich wieder auf einen sehenswerten und tollen Auftritt dieser Gruppe freuen!

Qigong

Diese Vorführung stand unter dem Motto "Fit und jung durch Qigong". Unter dieser Fitnessart versteht man sehr alte chinesische Übungen, um die Gesundheit zu erhalten und die eigene Heilkraft zu

stärken. Seit September 2004 werden verschiedene Qigong-Formen in Bassenheim unter der Anleitung von Hanne Heckner angeboten. Die teilnehmenden Damen zeigten die Bewegungsübung "8 Brokate im Stehen". Die ruhige, sanfte Ausführung ließen die Zuschauer ahnen, dass diese Bewegungen nach einigem Üben zu mehr innerer Ruhe und Harmonie führen können.



Jahren wird dieser Leistungssport auch beim TV Bassenheim unter der Leitung von Pia Mohr angeboten. Die vorgeführte Cheerleading-Choreographie bestand aus schnellen akrobatischen Schrittfolgen und sehr wagemutigen Hebefiguren. Natürlich waren die jungen Damen begeistert eine solche Choreographie für das Jubiläum einzustudieren und heizten den Zuschauern mächtig ein. Die Vorbereitungen für Karneval 2007 sind bereits auf vollen



Kinderturnen

Ein Kontrastprogramm war das nun folgende Kinderturnen in zwei aufeinander folgenden Gruppen im Alter von 5-9 Jahren. Sie werden betreut von den Übungsleiterinnen Gabi Bößler-Nick, Elke Hildebrand, Andrea Jacobs, Birgit Braunschädel-Schmitz, Sandra Ringel und Petra Apitz. Nach dem Aufwärmen bauten sie die Geräte auf und zeigten, was sie gelernt hatten. Die anwesenden Eltern kannten dies sicherlich schon, waren aber wieder begeistert von der Vorführung ihrer jungen Turner. Auch das Abbauen der Geräte geschah wieder gemeinsam, ein Zeichen für den bereits erlernten Teamgeist.

Eltern-und-Kind-Turnen

Dann folgte eine Darbietung der noch jüngeren Kinder, der 3-4jährigen, aus der Abteilung Eltern-Kind-Turnen unter der Leitung von Andrea Bocklet. Hauptziel dieser Gruppe ist die Förderung der motorischen Fähigkeiten und dadurch auch des Selbstbewusstseins der Kinder. Ihre Freude an der Bewegung sah man ihnen auch während des dargebotenen Programms an, das Sing-Kreis-Spiele wie auch Geschicklichkeits- und Wettkampfspiele umfasste und mit einem Bewegungsparcour endete. Die Eltern halfen beim Auf- und Abbau des Geräteparcours und begleiteten die Kinder mit gezielten Hilfestellungen durch den Parcours.





Aerobic

Eine flotte Aerobic-Stunde unter der Leitung von Annette Feilen, die jeden Montag auch das Training durchführt, schloss sich an. Zwischen dem Aufwärmen und dem abschließenden Dehnen der Muskeln wurde in der Vorführung gezeigt, wie man beim TVB ein Ganzkörpertraining betreiben kann, das Spaß macht.





Badminton

Beim Spiel mit dem Federball stellten danach unsere Schüler und Jugendlichen mit kurzen Spieldemonstrationen die verschiedenen Disziplinen dieser Sportart wie Doppel, Einzel und Mixed vor. Im Anschluss an die Spiele nutzte ihr Trainer, Paul-Dieter Friedrich, die Gelegenheit, in der gut gefüllten Halle die Siegerehrung der in über 30 Wochen ausgespielten Ranglisten durchzuführen. Als Lohn für die vielen schweißtreibenden Trainingsabende gab es für die beteiligten Spieler aus der Jugend-, Schüler- und Mini-Klasse das wohlverdiente Edelmetall, die Urkunden und viel Applaus.

Handball

Für die Handballvorführung hatten sich Trainer Uwe Schwoll und die männliche E1- und E2-Jugend eine besondere Vorstellung ausgedacht: Nicht die Sprösslinge spielten, sondern einige ihrer Mütter und Väter zwischen 21 und 50 Jahren, die sich zu zwei Mannschaften zusammengetan hatten. Zweimal 20 Minuten ging das Spiel unter entsprechenden Kommentaren der Jugend hin und her, und nur knapp konnte sich die E1-Elternmannschaft mit 23:20 durchsetzen. Allerdings war in beiden Mannschaften einigen zum Schluss erkennbar die Puste ausgegangen, anscheinend waren sie weniger fit als ihre gut trainierten Söhne. Aber Spaß hatte es allen gemacht.



<u>Tennis</u>

Außerhalb der Karmelenberghalle lag das Angebot der Tennisabteilung des TVB, die von Helge Bergmann geleitet wird. Die Tennisanlage besteht aus drei Plätzen und einer Clubhütte und liegt am Ende des Martinstals unterhalb der Grillhütte. Dort fand vormittags das Verbandspiel der Mannschaft "Herren über 30" statt, zu dem interessierte Zuschauer eingeladen waren. Ab 14 bis 17 Uhr gab es dann Tennis für Jedermann, wofür den Gästen Schläger und Bälle gestellt wurden. Vor allem einige junge Gäste nutzten die Gelegenheit und schlugen unter Anleitung erfahrener Tennisspieler ihre ersten Bälle über das Netz. Bei Kaffee, Kuchen und herrlichem

Wetter verbrachten Gäste und Tennismitglieder einen herrlichen Nachmittag im Freien.

Abschluss der Veranstaltung

In der Karmelenberghalle selbst ging die Veranstaltung gegen 23:00 Uhr, nach dem Fußball-WM-Endspiel, zu Ende. Der 1. Vorsitzende Hans Baulig bedankte sich bei allen aktiven Teilnehmern für die Mitgestaltung dieses Sportfestes.

Bericht: Helge Bergmann, Gerlinde Kohl Photos: Klaus-Dieter Schmitz, Hans-Peter Braun



Nordic- Walking Nordic- Walking

Nach langer Vorbereitung war es am 18.06.06 endlich soweit. Morgens um 8.30 Uhr trafen wir uns mit acht Frauen an der Karmelenberghalle und machten uns auf den Weg nach Koblenz. Bevor jemand in den Zug nach Boppard einsteigen konnte wurden erst einmal die Toiletten gestürmt. Unser Zug nach Boppard ging um 9.35 Uhr. Im Zug angekommen stieg die Stimmung und vor allem Neugier und Nervosität. Alle waren mehr oder weniger aufgeregt wie alles klappen würde. Während der Zugfahrt konnten wir Teile der Laufstrecke einsehen was auch nicht wirklich beruhigend war. In Boppard wurden nun als erstes genau wie in Koblenz zuvor die Toiletten gestürmt, dann ging es zur Kleiderabgabe und auf zum Start. Dort angekommen feuerten wir die Marathonläufer die hier in Boppard erst die Hälfte ihrer Distanz zurückgelegt hatten noch kräftig an. Kurze Zeit später fiel der Startschuss für die Walker und Nordic – Walker. Schnell war unsere Gruppe getrennt jeder versuchte mehr oder weniger sein Tempo zu gehen. Trotz Hitze und großer Anstrengung erlebte man während des Laufes tolle Eindrücke von den kleinen Rheindörfern und der näheren Umgebung. Weretwas schwächelte wurde spätestens in einer der Ortschaften wieder durch das anfeuern des Publikums und die Versorgungsstandpunkte aufgebaut. Alles in allem sind wir alle Gesund und ohne Verletzungen (von den unzähligen Blasen einmal abgesehen) im Ziel angekommen. Es war ein tolles und vor allem ein Beeindruckendes Erlebnis.

Teilgenommen haben von den Nordic - Walker Bassenheim:

Jutta Renschler. Renate Senninger, Andrea Baulig, Susanne Schiep, Beate Juchem, Petra Apitz, Gerlinde Kohl, Birgit Bohlander

Besonders bedanken möchten wir uns bei der Fa. Euro Via die uns für den Lauf einkleidete. Vielen Dank!

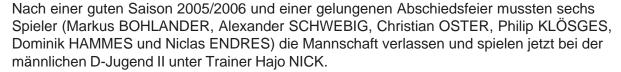
Wir hoffen das jetzt viele Lust bekommen haben mit uns zu Walken und sich nicht durch unsere Teilnahme am Mittelrhein Marathon abschrecken lassen. Am offen Walking Treff zweimal die Woche kann jeder Nordic Walker teilnehmen.

Einfach melden bei Birgit Bohlander Tel. 02625/5187



Präsentation des Nordic-Walking während des Sportwochenendes

Männliche E-Jugend I HSG - "Ein Herbstmärchen"





Die Mannschaft von Trainer Peter Leber mit Leo BRAUNSCHÄDEL, Paul KRAUSE, Nico LEBER, Pascal und Sascha NEIDECK, Jonas PONATH, Maximilian RENTSCHLER und Tim SCHMIDTKE wurden durch Leonard NIEKERKEN und Patrick vom HOFE von den Minis sowie dem Neuzugang und Anfänger Fabius GÜNTER aus Kettig personell verstärkt. Als Betreuer stieß Thomas vom HOFE zur Mannschaft, der zuvor die Minis trainiert hatte.

Das Nahziel für die Saison 2006/2007 war klar:

Das Erreichen der Leistungsklasse. In vier Gruppen mit insgesamt 22 Mannschaften wurden die sechs ersten Mannschaften ermittelt, die dann in der Leistungsklasse spielen sollten.

Das erste von zwei Qualifikationsturnieren fand am 17. September in eigener Halle statt. In drei jeweils 10minütigen Spielen gegen GW Mendig, TV Arzheim und der TS Bendorf setzten wir uns mit drei überlegenen gewonnen Spielen mit 6:0 Punkten und 15:0 Toren durch. Die Mannschaft von TV Kruft erschien nicht, so dass wir weitere 2 Punkte auf unserem Konto verbuchen konnten.

<u>Mannschaft</u>	<u>Spiele</u>	<u>Tore</u>	<u>Punkte</u>	
HSG MÜ/KÄ/BA I	4/4	15 : 0	8:0	
TS Bendorf	4 / 4	6:6	6:2	60
TV Arzheim	4 / 4	3:10	4:4	
GW Mendig	4 / 4	2:10	2:6	-
TV Kruft	4 / 4	0:0	0:8	25 11 2008

Schon eine Woche später ging es dann nach Bendorf zum zweiten Quali-Turnier. Betreuer Thomas vom HOFE hatte trotz des guten Starts in eigener Halle ein "bisschen Bammel", weil Peter LEBER auf Mallorca "weilte". Peter wurde während des Turniers ständig von seiner Frau Angela über die aktuellen Spielstände per SMS in Kenntnis gesetzt und "fieberte" von Spanien aus mit. Dank fachkundiger Unterstützung von Dirk NEID-ECK, der mit auf der Trainerbank saß, einer erneuten Glanzleistung (6:0 Punkte und 20:1 Toren) der gesamten Mannschaft sowie der gedanklichen Unterstützung von Peter zogen wir als Gesamt-Erster mit den Mannschaften HSG Römerwall, SV Urmitz, TV Güls, TV Vallendar und TS Bendorf in die Leistungsklasse ein.

<u>Mannschaft</u>	<u>Spiele</u>	<u>Tore</u>	<u>Punkte</u>
HSG MÜ/KÄ/BA I	3/3	20 : 1	6:0
TS Bendorf	3/3	9:9	4:2
GW Mendig	3/3	4:13	2:4
TV Arzheim	3/3	2:12	0:6

Am 29. Oktober starteten wir dann mit einem klaren Sieg gegen den TV Vallendar in die Leistungsklasse der E-Jugend. Nach anfänglichen Schwierigkeiten kamen wir immer besser ins Spiel. Es gelangen schöne Spielzüge, die wir dann in Tore umsetzen konnten. Die Abwehr stand gut, so dass wir mit 13:3 Toren in die Halbzeit gingen. Mit einer starken Mannschaftsleistung konnten wir das Spiel am Ende mit 29:5 gewinnen. Die Torschützen waren Sascha NEIDECK (11), Tim SCHMIDTKE (8), Pascal NEIDECK (7), Maximilian RENTSCHLER (1), Oliver JAKOBS (1) und Paul KRAUSE (1).

Nach diesem gelungenen Auftakt fuhren wir am 04. November nach Bendorf. Nach unkonzentrierten Anfangsminuten und einer kämpferischen Leistung unsererseits fanden wir aber immer besser ins Spiel und konnten mit 11:3 in die Halbzeit gehen. Durch Tore von Tim SCHMIDTKE (11), Pascal NEIDECK (8), Sascha NEID-ECK (5) und einer tollen Abwehrleistung durch Paul KRAUSE, Leonard NIEKERKEN und Patrick vom HOFE war der Sieg auch mehr als verdient. Torwart Nico LEBER setzte durch sehr gute Tempogegenstöße Akzente, musste aber wegen einer Verletzung ausgewechselt und durch Jonas PONATH ersetzt werden. Jonas kam zum ersten Mal im Tor zum Einsatz und brachte direkt eine gute Leistung. Aber wieder war es der ganzen Mannschaft zu verdanken, dass wir das Spielfeld als klarer Sieger (24:5) verlassen konnten.

Mit einer überragenden Leistung der ganzen Mannschaft hatten wir dann im dritten Spiel am 12. November den SV Urmitz von Beginn an unter Kontrolle. Es gelangen immer wieder gute Spielzüge, die mit tollen Toren abgeschlossen wurden. Mit einer Bilanz von 14:2 ging es dann in die Halbzeit. Nach Beginn der zweiten Spielhälfte konnte man an die Erste anschließen, mit Tempogegenstöße sowie spielerischer Raffinesse das Spiel dominieren und mit 29:8 gewinnen. Es spielten: Pascal NEIDECK (10), Tim SCHMIDTKE (8), Sascha NEIDECK (6), Leonard NIEKERKEN (2), Maximilian RENTSCHLER (2), Paul KRAUSE (1), Jonas PONATH, Leo BRAUNSCHÄDEL, Fabius GÜNTER und im Tor Nico LEBER.

Am Sonntag den 19.11.2006 mussten wir dann bei der HSG Römerwall antreten.

Vermutlich auf Grund der frühen Anwurfzeit kamen wir zu Anfang nicht in unseren gewohnten Spielrythmus. In der ersten Halbzeit hatte die Abwehr einige Löcher und der Angriff hatte Mühe, den Ball in das gegnerische Tor unterzubringen. Auch wurden viele technische Fehler bzw. viele Abspielfehler gemacht. Doch nach der Halbzeitpause besannen wir uns auf unsere Tugenden und spielten im Angriff flüssiger und die Abwehr stand wieder wie gewohnt. Hatten die Spieler von Römerwall noch auf einen Sieg gehofft, so zogen wir Tor um Tor davon und konnten das Spiel doch noch ungefährdet mit 20:10 Toren gewinnen. Die Tore erzielten:

Tim SCHMIDTKE (9), Sascha NEIDECK (7), Pascal NEIDECK (4).

Am Samstag, den 25.11.2006 mussten wir beim TV Güls antreten.

Viel zu schreiben gibt es nicht, denn unsere Jungs waren einfach spitze.

Die gesamte Mannschaft hat eine herausragende Leistung gezeigt. Der Torwart hielt super, die Abwehr stand wie eine Betonmauer und der Angriff ließ die Gegner verzweifeln. So war es nicht verwunderlich, dass die Partie mit 20:4 Toren gewonnen wurde.

Hier also nochmals ein Lob an die gesamte Mannschaft. Ihr seid wirklich ein super Team!!!!



<u>Mannschaft</u>	<u>Spiele</u>	<u>Tore</u>	<u>Punkte</u>
HSG MÜ/KÄ/BA I	5/15	122 : 32	10:0
SV Urmitz	5 / 15	60 : 70	7:3
HSG Römerwall	4 / 15	40 : 49	3:5
TV Vallendar I	3 / 15	27 : 54	2:4
TV Güls	4 / 15	39 : 50	2:6
TS Bendorf	5 / 15	43:76	2:8

Außer bei unseren Sponsoren, dem Sonnenstudio SUN ISLAND, Inhaber Horst NITSCHMANN aus Bassenheim (Trainingsanzüge), sowie der Schreinerei GOTTHARDT aus Bassenheim und der Firma Walter KOHNZ-Transporte aus Ochtendung (Trikots), möchten wir uns bei Dirk NEIDECK (Schiedsrichter, Zeitnehmer), Jürgen Krause (Photos, Zeitnehmer), Hartmut MÜLLER-RENTSCHLER (Zeitnehmer) sowie allen anderen Eltern, die uns bei unserem Turnier in Bassenheim als Helfer, "wöchentliche Chauffeure" und lautstarke Fans unterstützen. Sie tragen auch erheblich zum Erfolg der Jungs bei! Danke!



Peter und Thomas



Auf dem Bild zu sehen:

Maximilian Rentschler, Jonas Ponath, Tim Schmidtke, Sascha und Pascal Neideck, Leo Braunschädel, Leonard Niekerken, Patrick vom Hofe, Fabius Günter, Oliver Jakobs, Paul Krause und Nico Leber



Weibl.D-Jug. schlägt sich tapfer im 1. Jahr in der Bezirksliga!!!

Zu unserem allerersten Punktspiel mussten wir nach Neustadt reisen. Hochmotiviert gingen wir ins Spiel und führten in der Halbzeit bereits 6:1. Nach 40 Min. hatten wir unseren Gegner mit 10:3 Toren klar besiegt.

Es spielten: Tiziana (4), Sarina (2), Sabrina (1), Lea (1), Saskia (1), Anna-Lena (1), Sabina, Katharina, Jana und im Tor Michelle.

Nun trafen wir auf Mannschaften die bereits im zweiten D - Jugend Jahr spielen und uns körperlich wie spielerisch überlegen waren.

Arzheim - HSG 14:9

Es spielten: Sabrina (2), Elena (2), Sarina (1), Michelle (2), Saskia (1), Anna-Lena (1), Carina, Katharina, Lea, Tiziana, Gianna, Sabina u. Frederike.

Römerwall - HSG 12:8

Es spielten: Michelle (4), Tiziana (2), Sabrina (1), Elena (1), Lea, Saskia, Sarina, Gianna, Anna-Lena, Sabina u. Frederike im Tor.

Weibern-HSG 19:16

Es spielten: Janine (13), Michelle (1), Sabrina (1), Tiziana (1), Katharina, Saskia, Elena, Sarina, Gianna, Anna-Lena, Jana u. Frederike im Tor.

Engers - HSG 7:5

Es spielten: Anna-Lena (2), Saskia (1), Tiziana (1), Sarina (1), Katharina, Sabrina, Elena, Lea, Gianna, Sabina, Tabea, Jana u. im Tor: Freddy u. Michi.

Zu einem spannenden Lokalderby kam es nun gegen den TV Moselweiß. In einer sehr ausgeglichenen ersten Halbzeit stand es nach 20 Minuten 6:6. Auch in der zweiten Halbzeit wurde um jeden Ball gekämpft , wobei es Moselweiß gelang mit 11:8 in Führung zu gehen. Durch großartigen kämpferischen Einsatz, gelang es unseren Mädels jedoch 6 Tore in Folge zu werfen und somit hochverdient mit 14:11 Toren als Sieger vom Platz zu gehen.



Es spielten: Sarina (5), Tiziana (3), Sabrina (2), Katharina (2), Anna-Lena (1), Tabea (1), Lea, Jana, Gianna, Fabienne u. im Tor: Michi u. Freddy.

Unser Ziel für die Rückrunde heißt: Viel spaß haben und auch gewinnen.

Ein großes DANKESCHÖN an unseren Sponsor, die Gaststätte "Wüstenhof" aus Weitersburg und an alle Eltern die uns tatkräftig bei unseren Heim- und Auswärtsspielen zur Seite stehen. DANKE



Hintere Reihe: Angie Müller, Sabina Traupe, Tabea Schmitz, Tiziana Vaccarisi, Saskia Schubert, Sabrina Kuhn, Sarina Vaccarisi, Elena Lohner, Bärbel Linden

Vordere Reihe: Jana Berg, Anna-Lena Fischer, Michelle Müller, Frederike Tiedtke, Lea Mannheim, Katharina Zentz Vorne: Hannah Linden, Es fehlt: Gianna Vaccarisi,

Die weibliche C Jugend 2006/07



Wir halten zusammen....



Die Saison begann am 17.09.2006 für die Mädchen mit dem ersten Qualifikationsturnier in Weibern. Von 5 Mannschaften die daran Teilnehmen sollten, waren leider nur 3 Mannschaften zum Turnier angetreten. So mussten wir gegen GW Mendig und die Tus Weibern unsere ersten Spiele bestreiten. Beide Spiele konnten wir gewinnen und den Grundstein für das Erreichen der Leistungsklasse legen.

HSG: GW Mendig 6: 2 Tore

HSG: Tus Weibern 7: 4 Tore

Beim 2. Qualifikationsturnier am 24.09.2006 in Bassenheim sollte nun die Leistungsklasse zu erreichen sein. Die Mädchen hatten nun einen dritten Gegner aus Bannberscheid, der im ersten Turnier nicht angetreten ist und der uns Körperlich auf den ersten Blick überlegen war. Doch auch hier konnte sich die Mannschaft behaupten und feierten ihren 2. Turniersieg.



HSG: GW Mendig 5:2 Tore

HSG: Tus Weibern 6:5 Tore

HSG: JSG Bannbersch./Bad Ems 4:3 Tore

Das erste Spiel in der Leistungsklasse hatten wir am 20.10.2006 in Weibern. Da wir Weibern in unserer Quali. Gruppe hatten, konnten wir uns gut auf sie einstellen. Das Spiel lief gut, das wir es mit 17:8 Toren für uns entscheiden konnten. Besser konnte man nicht in die neue Saison starten!

Am 05.11.2006 hatten wir den TV Welling in unserem ersten Heimspiel zu Gast. Schnell konnten wir zeigen, wer bei uns Punkte mitnehmen möchte, muss sie sich hart erkämpfen. Das Highlight des Spiels waren 4 gehaltene sieben Meter unserer Torfrau Sarah, die den gegnerischen Trainer dadurch schon ein wenig zur Verzweiflung brachte. Mit 18:6 hatten wir das Spiel immer in der Hand.

TVB-ECHO

Die weibliche C Jugend 2006/07



In der darauf folgenden Woche hatte die Mannschaft noch zwei wichtige Termine. Zum einen musste man Josef Bartz zum 60. Geburtstag überraschen (was uns auch Geglückt ist) und zum anderen einen Fototermin bei Fa. Sita Suez in Ochtendung.



Wir bedanken uns herzlich für die T-Shirts und die Kappen.

Am 11.11.2006 waren wir zu Gast bei Rhein Nette. Ein Spiel das von der ersten Minute an hart aber nicht unfair war. Am Ende hatte unsere Mannschaft mit 16:10 Toren gewonnen. Tolle Leistung!



Hinten: Trainer Klaus Bohlander, Eva Sauer, Fidelina Fritsche, Sarah Schmitt, Lena Thiel, Anna Göron, Janine Bohlander Vorne: Jennifer Höfer, Regina Quierbach, Alexandra Schmitz, Nina Müller, Sarah Simons, Jennifer Schmitz, Carina Zerwas. Es fehlen: Charlotte Lohner, Stefanie Baulig

Wir möchten uns bei allen bedanken die uns unterstützt haben. Die weibliche C Jugend

40

Es war einmal...

Auszug aus der Chronik des TV Bassenheim 1911 e.V.

(An dieser Stelle soll jeweils auszugsweise die Geschichte des TV Bassenheim dargestellt werden)

Teil 8

Die Tischtennismannschaft spielt in der Kreisklasse mit wechselndem Erfolg. Die Jugendmannschaft spielt in der Jugendklasse III und erreicht dort einen Mittelplatz. Die Schülermannschaft spielt in einer Kleinfeldrunde mit. Das erste Spiel geht in Mülheim gegen den TV Mülheim mit 8 : 26 verloren. Die 1. Mannschaft spielt 1959 in der Oberliga und hält dort einen Mittelplatz. Die 2. Mannschaft spielt in der Bezirksklasse mit unterschiedlichen Erfolgen. Der Vorsitzende, Herr Reinhold Häfner, hat mit der Bezirksregierung und dem Landratsamt Verhandlungen wegen der Bachreinigung und Sportplatzerweiterung aufgenommen. Es wurde eine Ortsbesichtigung durchgeführt.

Am 08.04.1960 waren von 160 Mitgliedern nur 48 bei der Jahresschlussversammlung im Vereinlokal Poll anwesend,

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Reinhold Häfner
 Vorsitzender: Josef Salz
 Geschäftsführer: Heinz Wersig
 Kassierer: Hermann Loch
 Kassierer: Alois Luxemburger
 Hilfskassierer: Willi Koch
 Beisitzer: Nikolaus Stahl

Matthias Weidung Jakob Stahl

Sportwart: Fritz Poll
Sportausschuss: Heinz Voll

Kassenprüfer:

Heinz Voll Heinrich Voll Josef Schwoll Alfred Lohner

Willi Roos

Willi Beitzel

Im August 1960 fährt die 1.Herrenmannschaft nach Weißenfels/ DDR und spielt dort vor 25 000 Zuschauern gegen den Sportclub Fortschritt Weißenfels. Das Spiel endete mit 22:20 für den Sportclub Weißenfels.

Aus dem Protokoll der Jahresschlussversammlung am 25.02.1961 ergab sich, dass von 150 Mitgliedern 33 anwesend waren. Heinrich Voll gab einen kurzen Bericht über die Schülermannschaft, die er betreute. Auch Heinz Voll gab einen Bericht über die geleistete Arbeit in der Tischtennisabteilung. Als Versammlungsleiter fungierte Oswald Ringel. Der neue Vorstand ergab folgendes Bild:

Reinhold Häfner 1. Vorsitzender: 2. Vorsitzender: Hubertus Lohner Geschäftsführer: Heinz Wersig 1. Kassierer: Heinz Müller 2. Kassierer: Willi Koch Hilfskassierer Heini Moskopp Fritz Poll Sportausschuss: Jakob Stahl Beisitzer: Willi Kaltenborn Oswald Ringel

Als Jugendwart wurde Heinrich Voll gewählt. Die Schüler wurden von Josef Schwoll trainiert. Trainer der 1. und 2. Mannschaft wurde Hubert Lohner, der aber nur trainieren will, wenn die Spieler alle auf dem Sportplatz erscheinen.

Die 1. Mannschaft steigt im Sommer 1961 aus der Feldhandball-Oberliga Rheinland ab und spielt in der Saison 1961/62 in der Feldhandball-Landesliga.

Feldhandball-Oberligamannschaft des TV Bassenheim 1960



V.r.: Rudolf Müller (Charlie), Hans Juchem, Heinz Nitsch, Jörg Tiedtke, Dieter Lohner, verdeckt Reinhard Juchem, Meinhard Oster (Bub), Rainer Koch, Horst Junglas, Josef Israel (Gummi).

Vorne links die Fans: Wolfram Hoffmann, Engelbert Kaltenborn, Friedhelm Färber und Werner Färber

PS: Die vollständige Chronik des TV Bassenheim ist in der Geschäftstelle des TVB für einen Betrag von 5,00 €käuflich zu erwerben.

Josef Bartz

TVB-ECHO 41

Weibliche E1- Jugend 2006/2007

Für die neue Saison 2006 / 2007 haben wir uns Einiges vorgenommen.

Unsere Spiele werden in Turnierform ausgetragen. Das erste Turnier fiel genau auf Kirmessonntag in Neustadt. Mit nur 7 Spielerinnen machten wir uns auf den Weg dorthin. Gleich das erste Spiel mussten wir gegen den TV Engers austragen, unseren Angstgegner. Prompt ging dieses Spiel auch verloren. Die anderen 5 Spiele konnten wir dann alle gewinnen. Die Gegner waren VFL Hamm, SF. Neustadt, HSG E2, TV Kruft und GW Mendig.

Das nächste Turnier fand dann in Kruft statt. Auch dort hatten wir personelle Probleme. Unsere Torfrau Alina Schatton ist leider seit den Sommerferien verletzt und Julia Sauer leidet schon Monate an einer Entzündung im Knie. Trotzdem stellte sich Julia zur Verfügung und spielte im Tor. Wie es auch kommen musste. Im ersten Spiel trafen wir wieder auf Engers. Nach hart umkämpftem Spiel verloren wir mit 4: 3 Toren. Diese Niederlage kam aber nur durch zweifelhafte Schiedsrichterentscheidungen zustande. Alle anderen Spiele wurden klar gewonnen. Wir konnten bei beiden Turnieren jeweils einen guten zweiten Platz erringen.

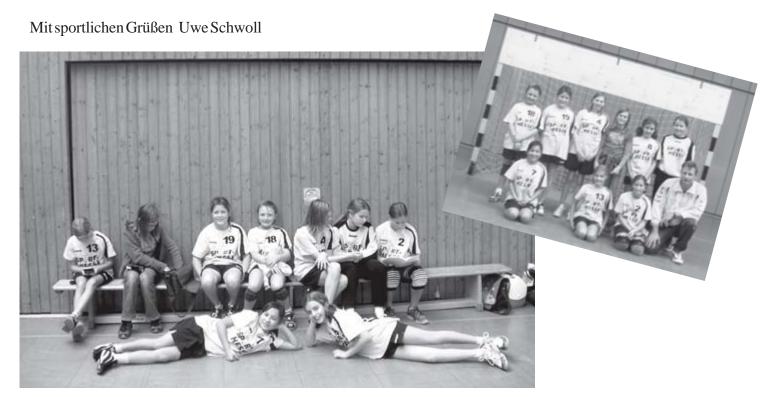
Es wird allerdings nicht nur Handball gespielt. Vor den Sommerferien unternahmen wir einen Ausflug ins Phantasialand nach Brühl. Mit dem Zug ging es morgens um 9.00 Uhr vom Koblenzer Bahnhof los. Von Brühl aus bestiegen wir den Shuttlebus ins Phantasialand. Nach einem erlebnisreichen Tag landeten wir erschöpft um 20.30 Uhr wieder in Koblenz. Bedanken möchten sich die Mädchen noch bei Rudi Leick, der uns an diesem Tag als Betreuer begleitet hat. **Vielen Dank Rudi.**

Besonderen Dank auch Anne Weber und Cindy Bilo, die jeweils aus Andernach, beziehungsweise aus Güls zu Training kommen. Hervorzuheben ist auch, dass mittwochs das Training ruhig und konzentriert über die Bühne geht.

Zu bedauern ist, dass einige Mädchen vom Jahrgang 96 /97 in der D-Jugend spielen. Man bringt diese Kinder um die Chance, sich mit Gleichaltrigen zu messen und dabei ihre Erfolgserlebnisse zu ernten. Kinder, die nur auf der Bank sitzen und keine Erfolge haben, verlieren die Lust am Handball und hören auf. Nicht umsonst gibt es vom Handballbund diese Jahrgangsbestimmungen. Diese sollten vom Verein und auch von den Eltern respektiert werden.

Nun Wünsche ich allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2007.

Zu der Mannschaft gehören: Alina Schatton, Shirina Rahmatova, Julia Sauer, Elisa Schwoll, Jessica Stahl, Anne Weber, Alicia Leick, Shannon Mittmann, Cindy Bilo, Gianna Vaccarici, Viktoria Müller, Chiara Leick





Wir gratulieren ganz herzlich folgenden Vereinsmitgliedern, die von Juli bis Dezember 2006 Geburtstag feierten:

Zum 10. Geburtstag:

Katharina Thinnes
Alina Müller
Simon Lohner
Lea Mannheim
Oliver Lobb
Jessica Stahl
Julia Keller
Sarah Scherer
Leonard Niekerken
Eric Schmitz
Maren Hillen
Johanna Dötsch
Patrick vom Hofe
Jonas Ponath

Zum 20. Geburtstag:

Astrid I srael Marius Schürmann

Zum 30. Geburtstag:

Andrea Missong Steffi Schubert Sandra Krämer Frank Hillesheim Constanze Juchem Roger Reichle

Zum 40. Geburtstag:

Annette Feilen Ralf Specht Katrin Weiber Christoph Braunwarth

Zum 45. Geburtstag:

Helmut Gundert Anette Schmitz

Zum 50. Geburtstag: Michael Forneck Horst Nitschmann Wilfried Parroche Harald Gerhartz

Zum 55. Geburtstag: Elvira Becker Hermann Friedrich Horst Baulig Burkhard Jacobs Peter Stahl

Zum 60. Geburtstag: Josef Bartz

Zum 65. Geburtstag: Erika Bergmann

Zum 70. Geburtstag: Marlene Braunschädel Liesel Wolf Sofia I srael

Zum 75. Geburtstag: Elfriede Weiber Else I srael

Zum 80. Geburtstag: Josef Schwoll







Männliche DII MüKäBa

Wollt ihr die DII oben sehen, müsst ihr die Tabelle drehen,

so sieht es im Moment halt eben aus, aber abgerechnet wird am Schluss. In der Saison 2006/2007 ging es los mit zwei Qualifikationsturnieren, mit dem Ergebnis eines dritten und ersten Platzes.

Beim Turnier in Puderbach zeigten die Jungs eine gute Mannschaftsleistung, und der zweite Platz wurde nur denkbar knapp verpasst.

Was aber beim Heimturnier abgeliefert wurde, war allererste Sahne und mit null Verlustpunkten und reicher Torausbeute wurden wir Erster.

Besonders Christian Oster, Nils Mannheim, Markus Bohlander und Jonas Nick trafen wie am Fließband, und mit dem Teamgeist von Dominik Hammes, Niklas Endres, Marco Feilen, Jens Schäfer, Sebastian Gruhn, Jan Kürsten, Mathieu Bernal entwickelte sich das ganze zur tollen Mannschaftsleistung. Nicht zu vergessen Alexander Schwebig und Philipp Klösges in der Hinterhand.



Liga A war uns wohl sicher.

Und dann kam, womit keiner gerechnet hatte. Wir waren qualifiziert für die Leistungsklasse. Und da mussten wir feststellen: Das ist eine Nummer zu groß für uns und es begann mit echten Klatschen. "Nachdenklich im Sieg, aber euphorisch in der Niederlage müsst ihr sein!" hat Sepp Herberger mal gesagt (Jungs, das ist der Trainer der 1954 die Fußball Weltmeisterschaft mit Deutschland gewonnen hat).

Und wir lassen den Kopf einfach nicht hängen und lassen den Gegner auch mal schlecht aussehen, und der nächste Sieg kommt bestimmt! Vor allem weil jetzt der Jan, der Mathieu, der Jens, der Sebastian, der Niklas das Tor treffen!



Am meisten Schuld am schlechten Tabellenplatz haben natürlich die Fans. Der "achte Mann" besteht zurzeit aus ein paar Elternteilen. Noch mal: "Wir woll`n die Opas sehen, wir wollen die Oma`s sehen, wir woll`n die Opas, Omas sehen!!!!!!!

Handball spielen macht Spaß!!!

Hajo Nick Klaus Bohlander

Training immer dienstags, 17:00 bis 18:30

46



TVB-ECHO

47





Minihandball Anfänger

Jeden Montag in der Zeit von 16.15 Uhr bis 17.30 Uhr treffen wir uns in der Karmelenberghalle.

Vorjedem Training werde ich schon vom Weitem begrüßt: "Hallo Herr Schwoll!", oder von den Ur-Bassenheimer Kindern: "Gude!!!"

Wenn alle Kinder umgezogen und jeder jeden begrüßt hat, geht es los. 17 Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren tummeln sich dann in der Halle. Zuerst wird sich aufgewärmt. Jedes Kind mit einem Minihandball ausgestattet heißt es, 5 Minuten ohne Aufgabenstellung frei in der Halle bewegen. Mit Geschrei und Gejohle gehen die 5 Minuten schnell vorbei.

Anschließend werden in verschiedenen Spielformen das Prellen, Werfen und Fangen geübt. Zum Abschluss spielen wir meist noch Handball. Wenn das Training beendet ist, kommen alle Kinder, auch der Trainer zu einem Kreis zusammen, um mit unserem gemeinsamen Schlachtruf: Wer gewinnt? WIR !!! abgekämpft nach Hause zu gehen.

Unsere ersten Spielfeste haben wir auch schon hinter uns gebracht. Bei diesen Spielfesten konnte man gut erkennen, welche Fortschritte die Spieler und Spielerinnen in den letzten Monaten gemacht haben. Es wurde schon richtig Minihandball gespielt. Schöne Kombinationen und tolle Torwartparaden wurden von den mitgereisten Eltern und natürlich von mir als Trainer bewundert.

Viele kleine Talente gibt es in der Gruppe, die bei einer gezielten Förderung gute Handballer werden können .

Folgende Kinder gehören zu der Mannschaft:

Paul, Leon, Lucas, Daniel, Fabio, Maik, Janosch, Jan, Vincent, Pascal, Marlon, Josefine, Tamara, Tessa, Pia, Nico, Ruben

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2007, wünscht Euch und Euren Eltern

Uwe Schwoll



Badminton - Bericht über Turniere

Sechs Turniere, viele Spiele, erste Erfolgserlebnisse und die erste Urkunde für die "Hellblauen"

Zuerst möchten wir hier Danke an den TV Bassenheim sagen.

Vielen Dank für die Unterstützung beim Beitritt zum Badminton Verband Rheinland (BVR) und vielen Dank für die tollen T-Shirts die für einen hohen Wiedererkennungswert auf den ersten Turnieren gesorgt haben.

Im Rahmen der Jugendwartetagung des BVR, Ende April in Plaidt, wurden die "Hellblauen" mit viel Applaus aufgenommen und herzlich im Verband begrüßt.

Zum Beginn der neuen Turniersaison haben wir mit unseren Schülern und Jugendlichen den Spielbetrieb bei den offiziellen Verbandsturnieren aufgenommen.

Beim 1. Bezirksranglistenturnier am 25./26.März in Mayen und beim 2. Bezirksranglistenturnier am 20./21. Mai in Neuwied stellten wir mit 16 bezw.17 Spielerinnen und Spielern das größte Teilnehmerfeld.



Beim 1. Bezirksranglistenturnier erreichte Sabrina Baulig bei den Mädchen U 19 den 6. Platz, der die Qualifikation zum 1. Rheinlandranglistenturnier des Jahres am 29. /30. April in Plaidt bedeutete. Hier belegte Sabrina nach guten Spielen den 12. Platz.

Beim 2. Bezirksranglistenturnier konnten sich dann Leya Peil, Annika Kreibohm bei den Mädchen U 15 und Sabrina Baulig bei den Mädchen U19 mit Ihren neunten Plätzen für das 2. Rheinland-ranglistenturnier am 10./11.

Juni in Neustadt an der Wied qualifizieren.

Christian Baulig erspielte sich den sechsten Platz bei den Jungen U13 und Tim Huyeng konnte sich mit dem tollen zweiten Platz bei den Jungen U13 sogar einen Platz auf dem Siegertreppchen sichern. Für beide war dies ebenfalls die Qualifikation zum 2. Rheinlandranglistenturnier.

Annika und Tim erspielten sich hier jeweils den 12. Platz in Ihrer Altersklasse. Leya, Sabrina und Christian konnten leider nicht teilnehmen. Schade, es hätte für alle die Qualifikation für

die Rheinlandmeisterschaften im Herbst werden können.

Beim BV Rheinland - Ranglistenturnier Doppel und Mixed am 01./02. Juli in Neustadt Wied waren Leya Peil, Annika Kreibohm und Tim Huyeng am Start. Nach spannenden Spielen konnten im Mixed und Mädchen- Doppel sehr beachtliche Ergebnisse erzielt werden.

Bei den Mädchen U 15 erreichten Leya und Annika einen fantastischen fünften Platz.

Anschließend konnten sich Leya und Tim mit zwei Siegen und zwei Niederlagen noch den sechsten Platz im Mixed erkämpfen.



TVB-ECHO

51

Badminton - U19 Jugendmannschaft

Durchwachsener Saisonstart unserer U19 Jugendmannschaft

Nach den ersten drei Doppelspieltagen belegen wir in der Gruppe 4 hinter den Mannschaften aus BC Remagen, BC K Heimbach-Weis und TV Niederbieber den vierten Platz mit 2:10 Punkten.

Folgende Ergebnisse konnten wir bisher erzielen.

1. Spieltag am 10.09.2006 in Niederbieber

TV Niederbieber - TV Bassenheim 4:1 Spiele 8:3 Sätze 186:162 Punkte

TV Bassenheim – BC Remagen 1:4 Spiele 2:8 Sätze 109:168 Punkte

Es spielten Jan Hayduk, Matthias Mohrs, Kristina Gesau, Simone Mohrs und Annika Kreibohm.

2. Spieltag am 17.09.2006 in Remagen

BC Remagen – TV Bassenheim 4: 1 Spiele 8: 2 Sätze 106: 168 Punkte

TV Bassenheim- SG Kärlich/Kesselheim 2 5:0 Spiele 10:0 Sätze 210:0 Punkte

Es spielten Hendrik Fischer, Tim Huyeng, Kristina Gesau und Annika Kreibohm.

3. Spieltag am 05.11.2006 in Heimbach-Weis

SG Kärlich/Kesselheim-TV Bassenheim 3: 2 Spiele 6: 4 Sätze 149: 178 Punkte

BCK Heimbach Weis-TV Bassenheim 4: 1 Spiele 8: 2 Sätze 168: 79 Punkte

Es spielten Matthias Mohrs, Markus Merkler, Simone Mohrs und Leya Peil.

Besonders am dritten Spieltag hatten wir große Chancen unser Punktekonto aufzubessern. Leider gingen das Mädcheneinzel mit 19:21 und das Jungeneinzel mit 20 : 22 im entscheidenden zweiten Satz jeweils an unsere Gegner.

Jetzt gilt es alle Konzentration auf den Letzten Spieltag am Sonntag den 14. 01. 2007 in eigener Halle zu richten um hier vielleicht noch zwei oder sogar vier Punkte einzufahren.

Da Ende Januar 2007 die Turniersaison beginnt haben unser Jugendlichen den Wunsch nach einheitlichen Trainingsanzügen geäußert.

Platz für Werbung ist ausreichend vorhanden.

Wer die Mädels und Jungs unterstützen möchte meldet sich bitte bei Volker Harnisch Tel.: 02625 / 959347 oder Paul-Dieter Friedrich 02625 / 5319.

52 TVB-ECHO

TVB-ECHO

Badminton - offene Stadtmeisterschaften Mayen 2006

Am 27. Mai waren wir bei unseren Badmintonfreunden in Mayen zur "Offenen Stadtmeisterschaft" eingeladen. Eine tolle Veranstaltung.

In zwei Sporthallen mit insgesamt 17 Spielfeldern wurden an einem Tag mehr als 400 Spiele ausgetragen und die Sieger der altersklassen U 9, U11, U13, U15, U17 und U19 ermittelt.

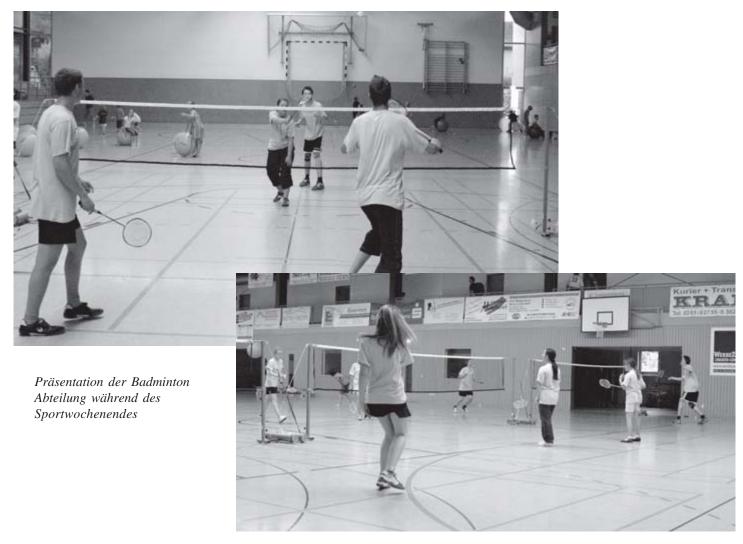
Schön war auch das bei der Siegerehrung mit Tombola die Halle noch komplett gefüllt war.

Jeder Teilnehmer konnte eine Urkunde und einen Preis mit nach Hause nehmen.

Manch einer ganz oben auf dem Siegerpodest verließ die Halle mit einem Füller oder einer Mütze nur unsere Leya musste es übertreiben, die nahm gleich einen Ferrari mit Heim!

Platzierungen eines rundherum gelungenen Tages:

Kristina Gesau	6. Platz	U 15
Annika Kreibohm	7. Platz	U 15
Leya Peil	18. Platz	U 15
Simone Mohrs	16. Platz	U 17
Sabrina Baulig	5. Platz	U 19
Matthias Mohrs	14. Platz	U 17
Mats Friedrich	2. Platz	U 17



Veränderung in der Abteilung Kinderturnen des TVB

Seit vielen Jahren habe ich mittwochs das Kinderturnen durchgeführt, angefangen noch in der Sporthalle der Grundschule. Im Laufe der Zeit sind aus einer Gruppe drei Gruppen geworden, die sich mittwochs in der Zeit von 15.00- 17.00 Uhr in der Karmelenberghalle treffen und Nachwuchssorgen haben wir bisher auch nicht.

Aus persönlichen Gründen, werde ich ab nächstem Jahr nicht mehr zur Verfügung stehen, hoffe aber, dass sich jemand findet, der Spaß an dieser Aufgabe hat.

Auch Birgit Braunschädel-Schmitz, die mich in den letzten zwei Jahren unterstützt hat, möchte sich ebenfalls verabschieden, so dass unsere "Mittwochsturnkinder" **dringend Nachfolger/-innen suchen.**

Unsere Gruppe umfasst 25 Kinder im Alter von 7 - 9 Jahre.

Wir bieten kein Leistungsturnen, d.h. wir nehmen nicht an Turnfesten und Wettkämpfen teil. Sinn ist es spielerisch die Motorik der Kinder (z.B. Stützkraft, Körperspannung, Schnelligkeit, Ausdauer und Gelenkigkeit) zu verbessern. Aber auch das planvolle Ausführen bestimmter Übungen gehört dazu, um neue Dinge zu erlernen. So werden die Kinder an die "Grundturngeräte" herangeführt. Gruppenspiele fördern die soziale Kompetenz. Aber auch gemeinsame Feiern, wie Weihnachten, Aktionen, gehören dazu.

Beim Turnverband Mittelrhein und beim Landessportbund besteht die Möglichkeit an Fortbildungen teilzunehmen.

Falls jemand Interesse hat, kann er sich mittwochs bei uns melden, oder sich direkt an den Verein wenden. Das Büro der Geschäftsstelle ist immer dienstags von 18 - 20 Uhr und freitags von 17 - 19 Uhr besetzt.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle beim Verein, d.h. dem Vorstand, besonders bei Gerlinde Kohl, ohne deren Arbeit im Hintergrund ein solcher Verein nicht funktionieren könnte. Die Zusammenarbeit war immer problemlos und die Informationen auf kurzem Wege klappten immer prima.

Gabi Bößler-Nick





Eltern-Kind-Turnen für 2-3 Jährige

Ab Januar 2007 turnen wir jeweils

Freitags von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Karmelenberghalle.

MOTTO: Ich und meine Bewegung

Die Eltern begleiten die Kinder während der Turnstunde und nehmen aktiv mit Vorbildfunktion am Geschehen teil.

Wir haben eine reiche Auswahl an Turngeräten und Spielen, welche ihr zusammen mit anderen Kindern kennen lernen und ausprobieren könnt.

Zu Beginn der Stunde machen wir Sing-, Bewegungs- und Laufspiele.

Jede Stunde birgt eine neue Erfahrung in sich. Was kann man mit: Ball, Reif, Seil, Rollbrett und Tuch alles anstellen?

In der zweiten Hälfte der Turnstunde bauen die Eltern einen Bewegungsparcour auf. Er besteht aus den Elementen: Klettern, rutschen, hangeln, schwingen, schaukeln, rollen, springen

Ziele:

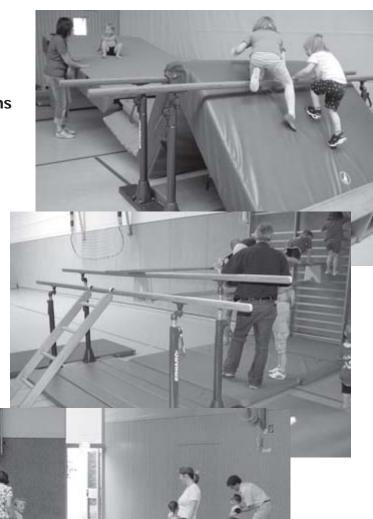
Stärkung der motorischen Fertigkeiten

Förderung der individuellen Fähigkeiten und des Selbstvertrauens

Anregen von Bewegungsabläufen und Bewältigung von neuen Herausforderungen

Freude an der Bewegung und Selbstbestätigung

Ich freue mich auf Euer Kommen. Liebe Grüsse von Andrea Bocklet-Mändli



Eltern- Kind-Turnen für 3-4-Jährige

ACHTUNG: Ab Januar 2007 turnen wir jeweils

Freitags von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Karmelenberghalle.

MOTTO: Ich traue mir was zu

Die Eltern helfen beim Auf- und Abbau des Geräte-Parcours und begleiten die Kinder durch den Parcours, indem sie gezielte Hilfestellungen leisten.



In der Gruppe lernen wir Hüpf-, Lauf-, Tanz- und Geschicklichkeitsspiele kennen. Anschließend verwandeln wir uns in Tiere oder suchen Schätze in der Drachenhöhle. Hier könnt ihr mit der Eisenbahn durch den Bergwerkstunnel fahren oder zieht euch am Seil mit dem Boot über einen See. Mit einer Trampolinrakete fliegen wir dann auf den Mond und laufen mutig über Wackelbrücken, klettern Berge hoch und schwingen uns wie Tarzan über tiefe Schluchten. Zur Entspannung wälzen wir uns im Murmelbad oder lassen uns von der Mama massieren.

Ich freue mich auf Euer Kommen. Liebe Grüsse von Andrea Bocklet-Mändli



Hallenbelegungsplan

					,	-				
	Montag	ıtag	Dienstag	stag	Mittwoch	och	Donnerstag	rstag	Freitag	tag
Zeit	Halle 2	Halle 1	Halle 2	Halle 1	Halle 2	Halle 1	Halle 2	Halle 1	Halle 2	Halle 1
14:00 - 14:30									Mutter+Kind	
14:30 - 15:00									Mutter+Kind	
15:00 - 15:30					Kinder		weibl. D (14tägig)	(4tägig)	Mutter+Kind	Minis
15:30 - 16:00			weibl. D	J. D	Kinder		weibl. D (14tägig)	(4tägig)	Mutter+Kind	Minis
16:00 - 16:30	Minis	weibl. B	weibl. D	l. D	Kinder	Kinder	männl. E (Miko)	(Miko)	Mutter+Kind	Minis
16:30 - 17:00	Minis	weibl. B	weibl. D	J. D	Kinder	Kinder	männl. E (Miko)	(Miko)	Mutter+Kind	Minis
17:00 - 17:30	Kinderaerobic	weibl. B	männl. D2	I. D2	weibl. E2	. E2	männl. E (Miko)	(Miko)	Bur-Jecke	Minis
17:30 - 18:00	Kinderaerobic	Badminton	männl. D2	I. D2	weibl. E2	. E2	männl. E (Peter)	(Peter)	Bur-Jecke	Minis
18:00 - 18:30	Frauen	Badminton	männl. D2	I. D2	weibl. E2	. E2	männl. E (Peter)	(Peter)	L	Bur-Jecke
18:30 - 19:00	Frauen	Badminton	männl. C2 und B2	2 und B2	weibl. C2	. C2	männl. E (Peter)	(Peter)	F	Bur-Jecke
19:00 - 19:30	Frauen	Badminton	männl. C2 und B2	2 und B2	weibl. C2	. C2	Damen und weibl. A	weibl. A	F	Bur-Jecke
19:30 - 20:00	Aerobic	П	männl. C2 und B2	2 und B2	weibl. C2	. C2	Damen und weibl. A	l weibl. A	L	Unter Uns
20:00 - 20:30	Aerobic	П	männl. C2 und B2	2 und B2	FC Bassenheim DezFeb. Feuerwehr März-Nov.	m DezFeb. März-Nov.	Damen und weibl. A	weibl. A	L	Unter Uns
20:30 - 21:00	Aerobic	П	4. Mannschaft	ıschaft	FC Bassenheim DezFeb. Feuerwehr März-Nov.	m DezFeb. März-Nov.	2. Mannschaft	schaft	П	
21:00 - 21:30	Aerobic	ш	4. Mannschaft	schaft	FC Bassenheim DezFeb. Feuerwehr März-Nov.	m DezFeb. März-Nov.	2. Mannschaft	schaft	П	
21:30 - 22:00	Aerobic	Ц	4. Mannschaft	schaft	FC Bassenheim DezFeb. Feuerwehr März-Nov.	m DezFeb. März-Nov.	2. Mannschaft	schaft	L	

Immer gewonnen....

(Tennis H 30)

.... leider jedoch immer nur an Erfahrung!

Denn auch in diesem Jahr hingen für unsere Mannschaft die Trauben wieder einmal viel zu hoch.

Zwar konnten wir die Ausfälle der letzten Saison mit 2 "Neulingen" (Timo Lohner, Jörg Bartz) auffangen, mussten aber leider auch dieses Jahr wieder feststellen, dass ein fester Kader von 7 Spielern einfach zu wenig ist.

Wieder einmal konnten die urlaubsbedingten oder krankheitsbedingten Ausfälle nur durch die Unterstützung unser H-50-Mannschaft aufgefangen werden.





An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an die "Oldies". Ganz besonders danken wir in diesem Zusammenhang Robert Baulig, der in dieser Saison bei uns vom "Einspringer" zum Stammspieler wurde.

Leider hält diese angespannte personelle Situation nun schon seit Jahren an, und so manch einer macht sich schon seine Gedanken, ob man im nächsten Jahr überhaupt nochmal melden soll.

Doch hiermit genug geklagt, kommen wir zum Verlauf dieser Medensaison.

Hier sei erwähnt, dass es uns immerhin gelang, zu jedem Spiel mit einer kompletten Mannschaft anzutreten, und dass trotz der spielerischen Unterlegenheit, immer und von jedem aufopferungsvoll gekämpft, und kein Spiel vor dem Matchball verloren gegeben wurde.



Auch der guten Stimmung innerhalb des Teams taten die zum Teil heftigen Niederlagen keinen Abbruch, so dass dem anschließenden geselligen Teil des Tages nichts im Wege stand. Zumindest in diesem Punkt hatten wir so manchem Gegner etwas voraus.

Zu den einzelnen Spielen bleibt leider nicht allzu viel zu sagen, die Ergebnisse sprechen für sich:

TV-Bassenheim-TV Langscheid	0:21	
Kleeblatt Mayen-TV Bassenheim	21:0	
TV Bassenheim-TUS Kettig	2:19	Sieg Timo Lohner
TC Brohl-Lützing-TV Bassenheim	16:5	Sieg Timo Lohner, Timo Lohner / Bernd Israel
TV Bassenheim-TC Ochtendung	0:21	
TC Burgbrohl-TV Bassenheim	19:2	Sieg Rudi Weber
TV Bassenheim-TC Güls	0:21	



Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Timo Lohner (4x), Werner Weber (5x), Dirk Ledosquet (7x), Jörg Bartz (4x), Helge Bergmann (1x), Robert Baulig (7x), Bernd Israel (6x), Wolfgang Hammes (2x), Frank Fischer (4x), Rudi Weber (1x)

Selbst unser traditionelles Match gegen unsere Ü-50, dass wir bisher immer gewinnen konnten, ging dieses Jahr deutlich aber verdient mit 4:17 verloren.

Bleibt die Erkenntnis: nur Spaß am Spiel, und einmal die Woche lockeres Training, reichen nicht aus, um erfolgreich in der Medenrunde bestehen zu können.

Also werden wir im Winter hart trainieren, im Frühjahr ins Trainingslager gehen und in der Saison 2007 erneut angreifen.

Wer,s glaubt

Dirk Ledosquet



Ich sage Danke!

Für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Aufmerksamkeiten, hierbei waren die Blumen ein besonderes Highlight, anlässlich meines 60ten Geburtstag am 07.11.2006 möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Ganz besonders haben mich die Anrufe, Briefe und Karten von Verwandten, Bekannten, ehemaligen Handballspielern und Mitspielern gefreut, die mich nach vielen Jahren doch noch nicht vergessen haben.

Ein besonderer Dank geht an meine Familie, die mich am eigentlichen Geburtstag und vor allem an der Feier in der Bassenheimer Schützenhalle, so tatkräftig unterstützt haben.

Bedanken möchte ich mich vor allem bei den Tenniscracks der Ü 50, die keine Kosten und Mühen gescheut haben und unter anderem den Musikzug "Hennesch de Linnesch" (Guggemusik Kretz) verpflichtet haben. Die Musikdarbietung war klasse.

Eine Augenweide war der Auftritt der Mädchentanzgruppe des TVB unter der Regie von Angie Müller, bestehend aus ehemaligen Spielerinnen, die alle bei mir schon einmal trainiert haben, aus der wC- und der wD-Jugend. Liebe Nina, Sarah, Regina, Lena, Alexandra, Saskia und Michelle, vielen Dank für den Auftritt.

Unentdeckte Gesangstalente verbargen sich in dem Chor der ehemaligen Handballer, die zuerst unter der Leitung von Werner Braun das Handballerlied zum Besten gaben. Eine Steigerung war dann unter der Leitung des Dirigenten und Vorsänger Peter Münz zu verzeichnen. Die Abstimmung innerhalb der einzelnen Chorteilen war zwar noch ausbaufähig, doch jeder gab sein bestes um das schöne Lied "Schnucki, ach Schnucki, fahr" ma nach Kentucky!" ein Erfolg werden zu lassen.

Um Jahre zurückversetzt fühlte ich mich bei dem Auftritt der gemischten Möhnenschar. Die im zarten Oliv Grün (Kampfanzug Moleskin) angezogenen Damen gaben eine Ausbildungsstunde der Bundeswehr zum Besten und ich erinnerte mich an meine Grundausbildungszeit. Vielen Dank für die gelungene Vorführung.

Nicht zuletzt sage ich danke an den Verantwortlichen des TVB, Hans Baulig, für den Rückblick meines Wirkens im Turnverein. Dank auch an meinen Kegelclub, der an diesem Abend geschlossen auftrat um mir zu gratulieren.

Die ganzen Tage um den Geburtstag und um die Geburtstagsfeier waren zwar stressig aber im Nachhinein doch schön und für mich ein unvergessliches Erlebnis. Vielen Dank.

Josef (Jupp) Bartz

Einladung zur Jahresschlußversammlung 2006 am 06.01.2007 um 19.30 Uhr im Vereinslokal "Schloßklause"

Tagesordnung

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Ehrungen
- 3. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Jahresschlußversammlung 2005
- 4. Bericht des 1. Vorsitzenden mit anschließender Aussprache
- 5. Berichte der Abteilungsleiter mit anschließender Aussprache
- 6. Kassenbericht mit anschließender Aussprache
- 7. Kassenprüfbericht
- 8. Anträge
- 9. Wahl eines Versammlungsleiters
- 10. Entlastung des Vorstandes
- 11. Neuwahl des Vorstandes
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) 2. Vorsitzender
 - c) Schatzmeister
 - d) Geschäftsführer
 - e) Leiter Öffentlichkeitsarbeit
 - f) Leiter Frauensport (Bestätigung)
 - g) Leiter Jugendsport (Bestätigung)
 - h) Leiter Breiten- und Freizeitsport
 - i) Vertreter der Abteilungen (Bestätigung)
 - i) 2. Kassierer
 - k) 3 Beisitzer
 - 1) 2 Kassenprüfer
- 12. Veranstaltungen 2007
- 13. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 01.01.2007 schriftlich an den Vorstand zu richten.

Die Abteilung Handball wird bereits für 19.00 Uhr eingeladen um ihren Abteilungsleiter zu wählen.

DER VORSTAND

Inserenten im TVB-Echo 1 / 2006

Name	Firma/Angebot	Seite
Auer, Peter	Fachbetrieb für Bauhandwerk	40
Bakesch, Gudrun	HUK Versicherung	54
	Bauherrenseminare	
Baulig, Georg	Bestattungsunternehmen	61
Boos, Hans-Peter	Provinzial Versicherung	17
Braunwarth, Christoph	Raumausstattung	53
Burg, Thomas	Rechtsanwalt	37
	Installationsarbeiten	
	Energieversorung	
	Schreinerei	
The state of the s	EDEKA Markt	
	Hefa-Fenster	
	Malereibetrieb	
	Blumenwerkstatt	
Krechel, Werner	Malerservice	21
	Praxis für Krankengymnastik	
	Metall- und Maschinenbau	
	Bankgeschäfte	
Lohner, Gebr	Kartoffelgroßhandel	33
	Baustoffe	
Meidt, Bernd	Friseurgeschäft	39
	Landwirtschaftliche Produkte	
	Sonnenstudio, Modeshop	
	Gaststätte "Am Bur"	
	Tankstelle	
	Getränkehandlung	
	Friseurgeschäft	
Redelbach, Claudia	Physiotherapie, Krankengymnastik	37
	Juwelierfachgeschäft	
	Reiseservice - Travelnet	
	Heizung und Sanitär	
	KFZ-Reparaturen, Abschleppdienst	
	Baustoffe	
	Gaststätte "Schloßklause"	
	Hotel-Restaurant "Zum Hirsch"	
	Pizzeria Vino Italia	
	Schloßgärtnerei	
	Anwaltskanzlei	
Zimmer, Harry + Guido	Wäschereitechnik ZIMTEC GmbH	21

!!! Bitte beachten Sie die Angebote unserer Werbepartner !!!

Werben auch Sie im TVB-Echo. Informationen erhalten Sie in der Geschäftstelle des TV Bassenheim in der Karmelenberghalle zu den normalen Geschäftszeiten unter der Telefonnummer 02625-5511